



# YSLO FLEX io

- FR** Notice
- DE** Anleitung
- IT** Manuale
- ES** Instrucciones

**somfy®**

## ÜBERSETZUNG

Die vorliegende Anleitung ist für alle YSLO io-Antriebe gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b>29</b>	2.11. Montage der Gleitführungen	38
1.1. Anwendungsbereich	29	2.12. Inbetriebnahme und Einlernen des io-Funksenders	39
1.2. Gewährleistung	29	2.13. Weitere Einstellungen	42
<b>2. Installation</b>	<b>29</b>	<b>3. Bedienung und Wartung</b>	<b>45</b>
2.1. Spezifische Sicherheitshinweise	29	3.1. Öffnungs- und Schließfunktion	45
2.2. Installationsbeispiele	30	3.2. STOPP-Funktion	45
2.3. Inhalt des Bausatzes*	30	3.3. Lieblingsposition (my)	45
2.4. Montage des Antriebs	30	3.4. Hinderniserkennung	45
2.5. Verkabelung	35	3.5. Festfrierschutz	46
2.6. Zusammenbau der Dreharme	35	3.6. Tipps, Empfehlungen und Neueinstellungen	46
2.7. Montage der mit dem Flügel verbundenen Komponenten	36	3.7. Wartungsarbeiten mit demontierten Dreharmen	52
2.8. Montage des Gehäuses	36	<b>4. Technische Daten</b>	<b>53</b>
2.9. Zuschneiden der Gleitführungen	37		
2.10. Montage der Dreharme am Antrieb	38		

### ALLGEMEINES

#### Sicherheitshinweise



##### **Gefahr**

Signalisiert eine Gefahr, die unmittelbar den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



##### **Warnung**

Signalisiert eine Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



##### **Vorsicht**

Signalisiert eine Gefahr, die leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann.



##### **Achtung**

Signalisiert eine Gefahr, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

### SICHERHEITSANWEISUNGEN



#### **VORSICHT**

- Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
- Halten Sie für die Elektroinstallationen die Norm NF C 15-100 ein.
- Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.
- Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.
- Wird der Antrieb im Freien verwendet und ist er mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.



#### **ACHTUNG**

Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.

## 1. VORBEMERKUNGEN

### 1.1. ANWENDUNGSBEREICH

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Inbetriebnahme und die Einstellungen eines YSLO FLEX io-Antriebs für Klappläden.

Prüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität dieses Produkts mit den vorhandenen Ausrüstungs- und Zubehörteilen.

Die YSLO FLEX io-Antriebe sind im Rahmen der im Kapitel „Installationsbeispiele“ beschriebenen Fälle zum Betrieb mit allen Klappladentypen geeignet.

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13659 für Klappläden einhält.

Die Bedienung des Antriebs erfolgt über einen io-Funksender.

Der Antrieb verfügt über:

- eine Hinderniserkennung,
- einen Festfrierschutz,
- einen Handquetschschutz beim Schließen,
- eine mechanische Sicherung am Dreharm, um den Antrieb vor Überdrehmoment (Wind, Stoß, ...) zu schützen.

### 1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendienstingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Falls Sie nach der Installation des Antriebs Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

## 2. INSTALLATION

### 2.1. SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE



#### **Vorsicht**

- Vor jeder Arbeit am angetriebenen Produkt die zugehörige Spannungsversorgung abschalten.
- Installieren Sie den Antrieb nicht, wenn es regnet und/oder windig ist.

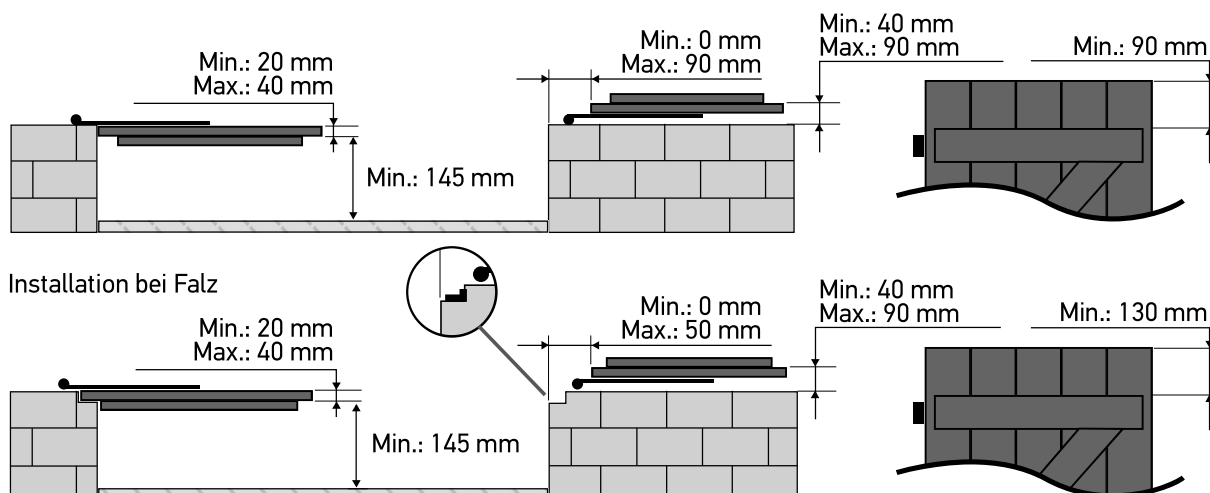


#### **Achtung**

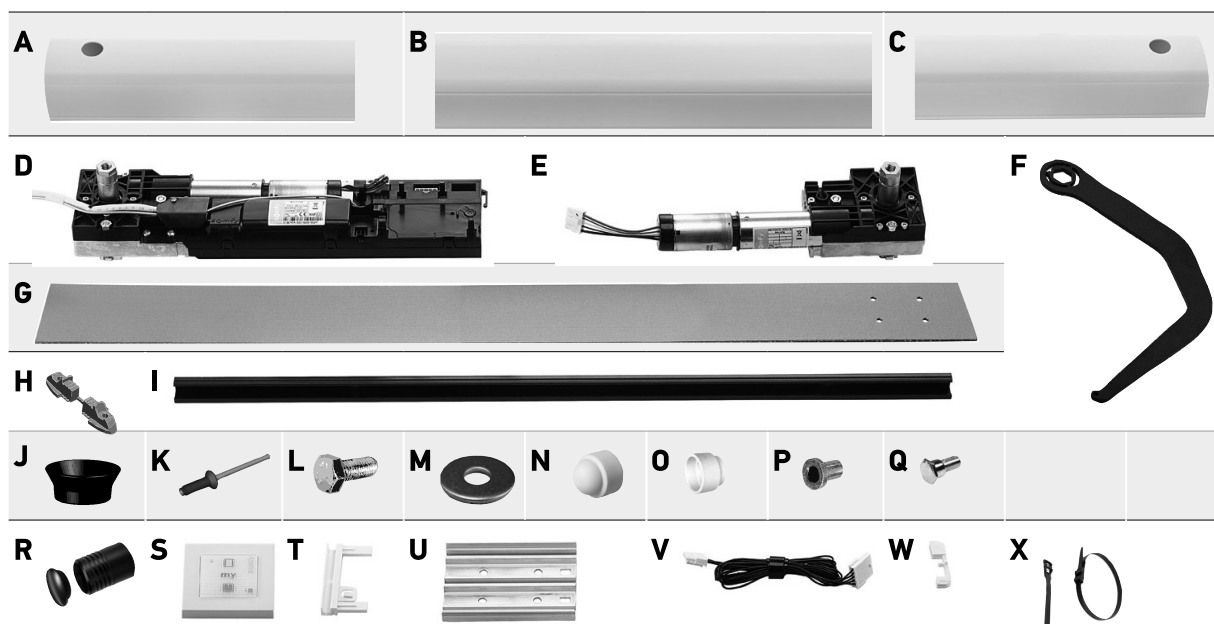
- Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
- Vermeiden Sie die Betätigung, wenn sich Eis auf dem angetriebenen Produkt bildet.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine Scheuer- und Lösungsmittel.

## 2.2. INSTALLATIONSBEISPIELE

Überprüfen Sie vor der Montage, dass die Maße den folgenden Installationsbeispielen entsprechen.



## 2.3. INHALT DES BAUSATZES\*



\*A: linkes Gehäuse, B: zentrales Gehäuse, C: rechtes Gehäuse, D: elektromechanisches Modul, E: mechanisches Modul, F: Dreharm\*\*, G: Schablone, H: Endstücke für Gleitführung, links und rechts\*\*, I: Gleitführungen\*\*, J: Gehäusedichtungen\*\*, K: Blindnieten (x 2\*\*), L: Schrauben\*\*, M: Unterlegscheiben\*\*, N: Schraubenabdeckungen\*\*, O: Rollen\*\*, P: Rollenachsen\*\*, Q: Rollenschrauben\*\*. R: Teilbare Anschläge\*\*, S: Smoove O/C io, T: Kabeldurchführungen (x 2), U: Rahmen (x 2), V: Zusatzkabel, W: Kabeldurchführung und Einsatz für Gehäuseecke, X: Klemmschelle.

\*\*Bei Anlagen mit zwei Flügeln werden diese Teile paarweise geliefert.

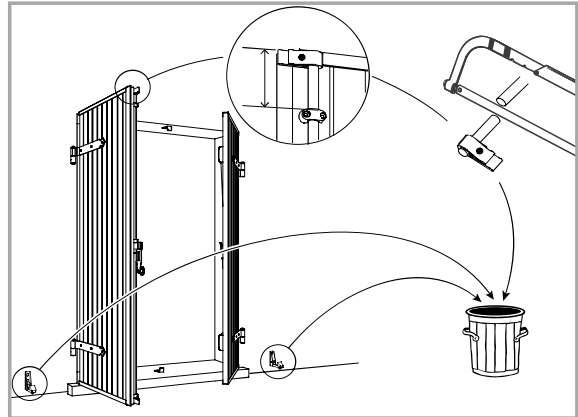
## 2.4. MONTAGE DES ANTRIEBS

ⓘ Stellen Sie vor Montage des Antriebs sicher, dass sich jeder Flügel des Klappladens über den gesamten Schwenkbereich frei bewegen lässt. Der Klappladen darf nicht klemmen oder an seiner direkten Umgebung schleifen (Rahmen, Mauerwerk, ...). Der Widerstand des Klappladens darf während der Bewegung ein Drehmoment von 4 Nm nicht übersteigen.



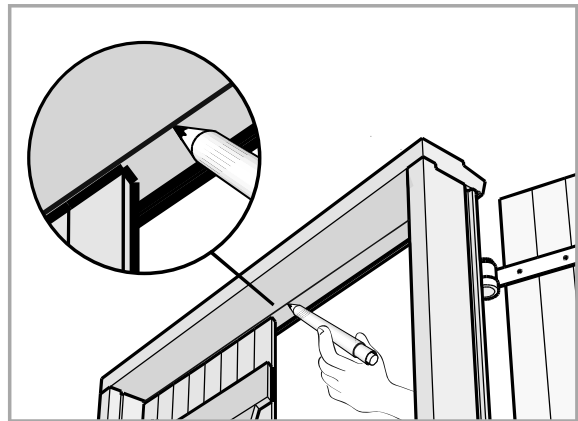
### 2.4.1. Entfernen der Vorrichtungen zum Öffnen und Schließen

Entfernen Sie alle manuellen Öffnungs- und Schließbeschläge, sofern sie die einwandfreie Funktion des Antriebs beeinträchtigen könnten.

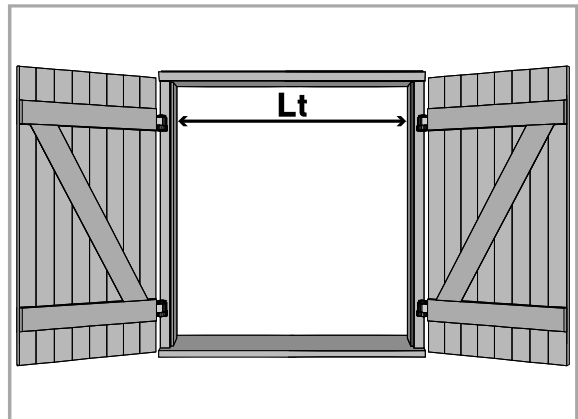


### 2.4.2. Positionieren des Antriebs

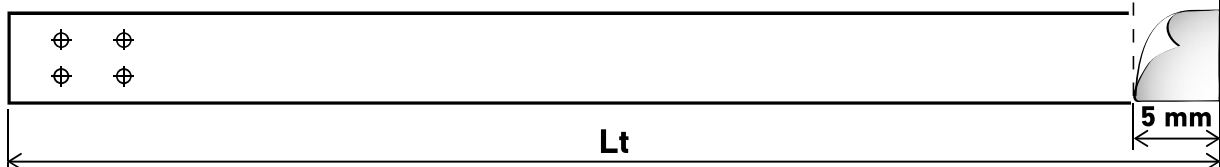
- 1) Schließen Sie den Klappladen.
- 2) Markieren Sie auf dem Fenstersturz entlang der Innenseite des geschlossenen Ladens eine Linie.



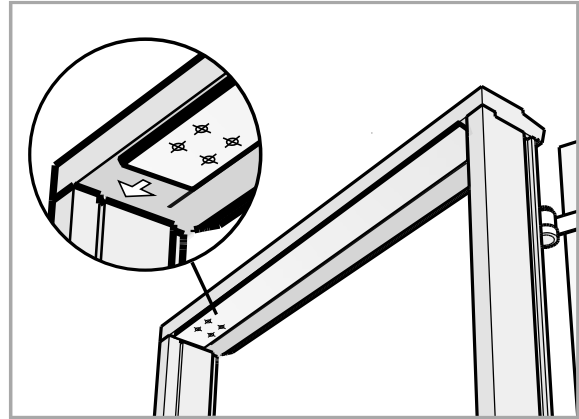
- 3) Messen Sie den Abstand **Lt** (Laibungsbreite).



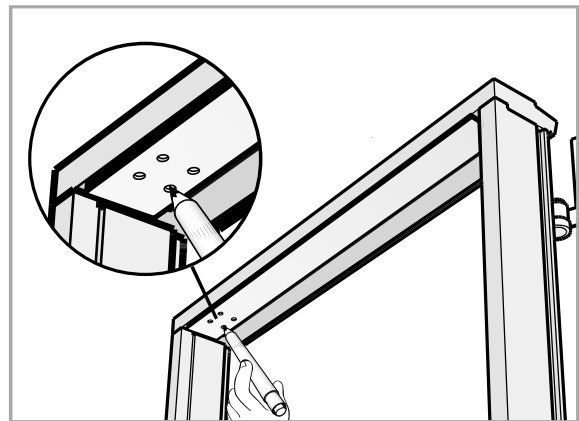
- 4) Übertragen Sie den gemessenen Wert **Lt** auf die mitgelieferte Pappschablone und kürzen Sie sie am den Bohrlöchern gegenüberliegenden Ende um zusätzlich ca. 5 mm.



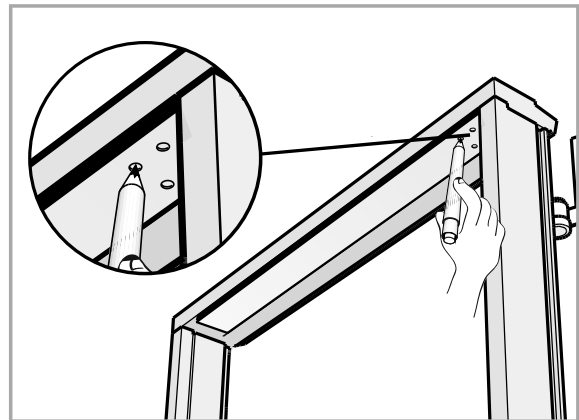
- 5) Legen Sie die Schablone an der Unterseite des Fenstersturzes an, richten Sie sie an der Markierung aus und schieben Sie das Ende an die Laibung heran.



- 6) Markieren Sie durch die Schablone die 4 Bohr-  
löcher auf dem Fenstersturz.



- 7) Drehen Sie die Schablone horizontal um 180°  
und wiederholen Sie Schritt 5 und 6 auf der  
gegenüberliegenden Fensterseite.



### 2.4.3. Bohren der Befestigungslöcher

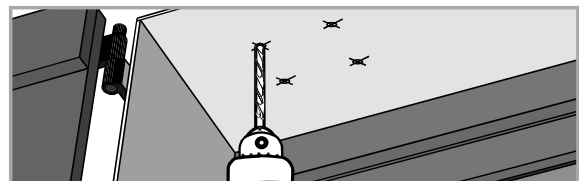
#### **Achtung**



- Die verwendeten Dübel müssen einer Kraft von mindestens 40 kg standhalten können. Der Antrieb muss an mindestens sechs Punkten bei zwei Flügeln und vier Punkten bei einem Flügel befestigt werden.
- Der Antrieb ist auf Schrauben mit einem maximalen Durchmesser von 8 mm oder Zugschrauben mit einem maximalen Durchmesser von 6 mm ausgelegt.

- ① Somfy empfiehlt pro Flügel die Verwendung von 4 Schrauben mit einem Durchmesser von mindestens 6 mm.

Bohren Sie die Löcher im Durchmesser der verwendeten Dübel.

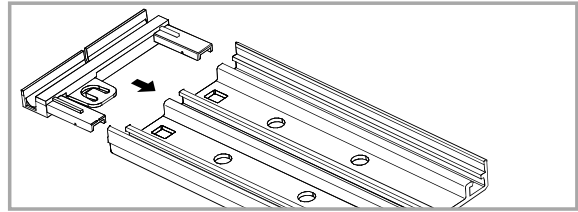


- ① Die Wahl der Befestigungsmethode ist abhängig vom Untergrund und untersteht daher ausschließlich der Verantwortung des Installateurs.

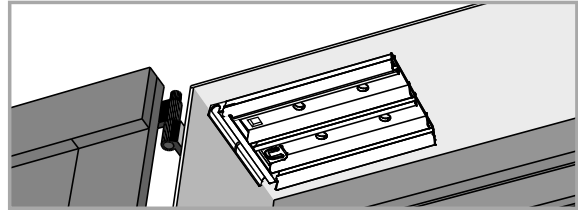
### 2.4.4. Befestigung des Antriebs

1) Montieren Sie eine der Netzkabelführungen an jedem Rahmen.

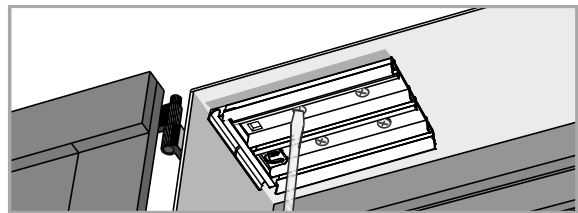
① Die Führung wird an der Seite mit den quadratischen Öffnungen montiert.



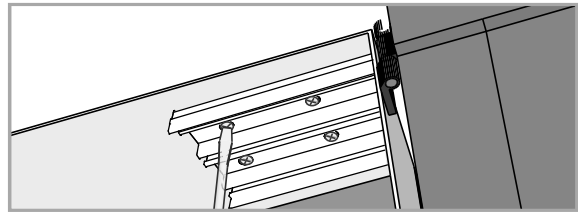
2) Positionieren Sie den Rahmen mit der Kabelführung unter dem Fenstersturz über den Befestigungslöchern, wobei die Kabelführung an der Laibung anliegt.



3) Befestigen Sie den Rahmen mit geeigneten Schrauben, ziehen Sie sie jedoch noch nicht fest an.

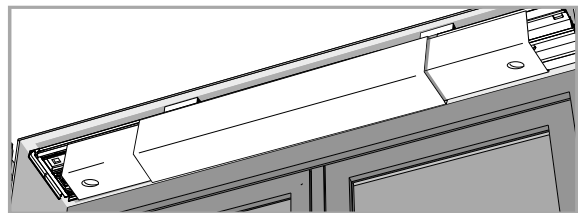


4) Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 auf der gegenüberliegenden Fensterseite.

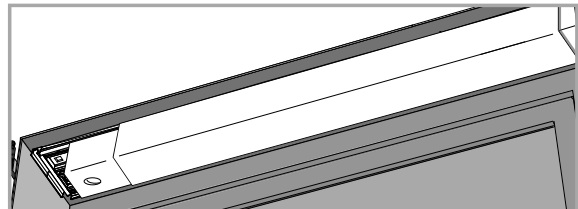


5) Bringen Sie die Abdeckung auf den Rahmen an, um die beiden Rahmen vor ihrer endgültigen Befestigung ausrichten zu können. Lassen Sie dazu auf beiden Seiten die 2 äußersten Schrauben unbedeckt.

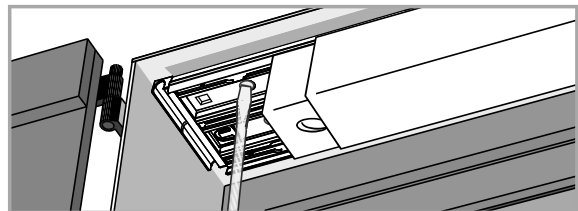
Für den Antrieb YSLO FLEX io 2P.



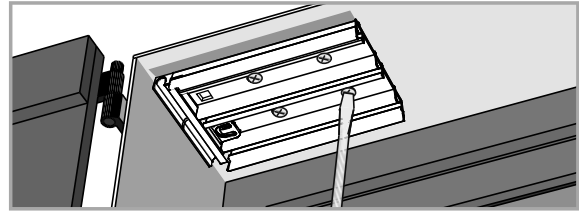
Für den Antrieb YSLO FLEX io 1P.



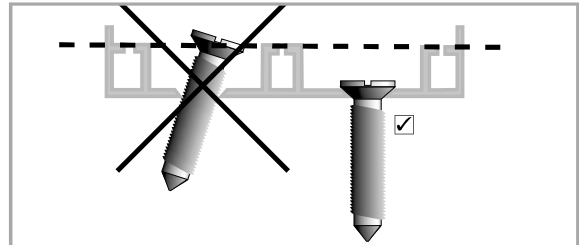
6) Ziehen Sie auf beiden Seiten die 2 unbedeckten Schrauben an (die äußersten Schrauben).



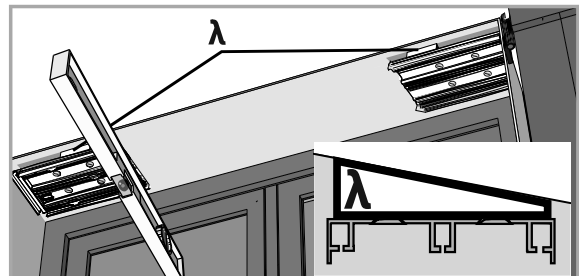
- 7) Nehmen Sie die Abdeckung wieder von den Rahmen ab und ziehen Sie die restlichen Schrauben auf beiden Seiten an.



- Achtung**
- Die Befestigungsschrauben des Rahmens dürfen nicht über die Vertiefungen der Schiene hinausragen, da sonst das Gleiten des Moduls behindert werden kann.



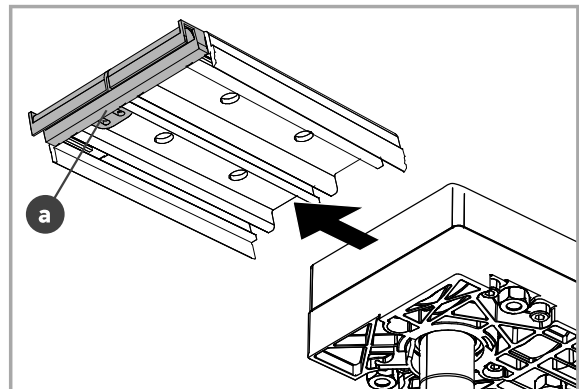
- 8) Überprüfen Sie die Ausrichtung der beiden so installierten Rahmen in Breite und Tiefe. Verwenden Sie falls nötig Keile  $\lambda$  zur Ausrichtung der Rahmen (Keile nicht im Lieferumfang enthalten).



Setzen Sie das elektromechanische Modul (Modul mit der Platine) auf der Seite mit dem Eintritt der Spannungsversorgung in den Rahmen ein, indem Sie es bis zum Anschlag einschieben.

Wird ein YSLO FLEX io 2P installiert, setzen Sie das mechanische Modul (Modul ohne Platine) in den gegenüberliegenden Rahmen ein, indem Sie es bis zum Anschlag einschieben.

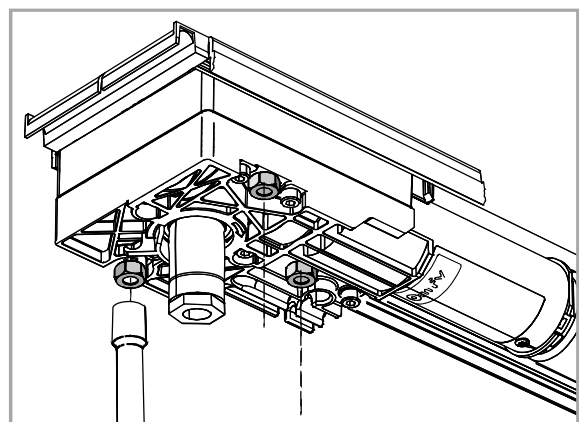
- ① Die Kabelführung **a** stellt den Anschlag dar und das Modul liegt nicht an der Laibung an.



- 9) Ziehen Sie die 3 Ankerschrauben der Module auf dem Rahmen mit einem Steckschlüssel (10 mm) an.

- ① Diese Schrauben müssen fest angezogen werden (Anzugsmoment 5-6 Nm).

- Vorsicht**
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bei der Befestigung des Antriebs nicht eingeklemmt wird.



## 2.5. VERKABELUNG

### Achtung



- Das Netzkabel muss vor Kontakt mit dem betätigten Klappladen geschützt werden.
- Der Kabelverlauf im Innern des Produkts darf nicht verändert werden, damit die Antenne nicht beschädigt und die Funkreichweite nicht eingeschränkt wird.
- Die an das Netzkabel angeschlossene Funkantenne darf niemals von Stromnetz getrennt werden. Dies hätte eine erhebliche Minderung der Leistung des Produkts zur Folge.

① Wenn das Kabel am von der Spannungsversorgung entfernten Ende austritt, lösen Sie das Antennenkabel vom Netzkabel und führen Sie die Antenne auf der Fensterseite an der Außenseite des Antriebsgehäuses entlang.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
- Führen Sie das Netzkabel durch das Ende des Antriebs.
- Der Netzanschluss muss außerhalb des Antriebs in einem geeigneten Schaltkasten erfolgen. Der elektrische Anschluss darf nicht im Inneren des Antriebs erfolgen, um die Funkleistung des Produkts nicht zu beeinträchtigen und einen sicheren elektrischen Anschluss zu gewährleisten.

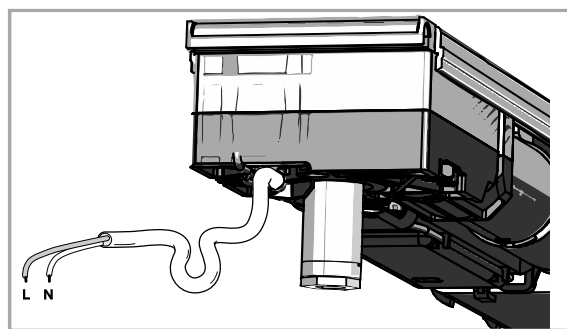
1) Schließen Sie den Antrieb entsprechend den nachstehenden Angaben an:

	Kabel	
	Neutralleiter (N)	Phase (L)
230 V ~ 50 Hz	Blau	Braun



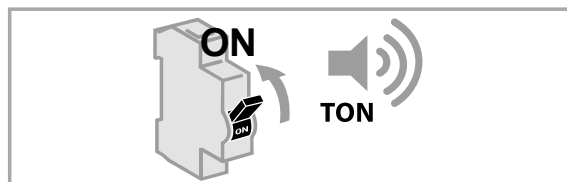
### Vorsicht

Schalten Sie vor jeder Betätigung unbedingt die Spannungsversorgung über das Netzkabel aus.

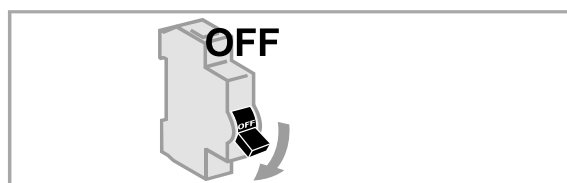


2) Überprüfen Sie den elektrischen Anschluss des Antriebs und schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Das Produkt sollte einen **Signalton** ausgeben. Falls es das nicht tut, überprüfen Sie erneut den elektrischen Anschluss.



3) Denken Sie daran, die Spannungsversorgung abzuschalten, nachdem Sie den elektrischen Anschluss überprüft haben.



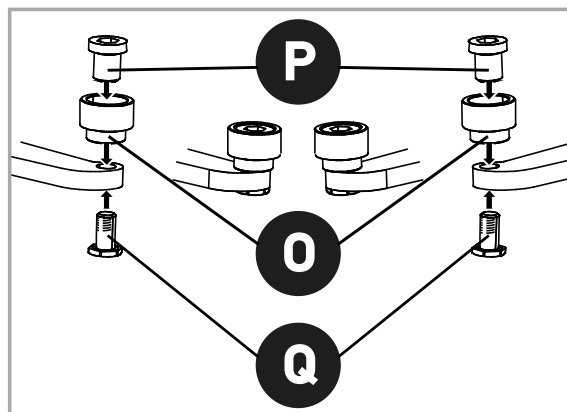
## 2.6. ZUSAMMENBAU DER DREHARME

- Setzen Sie die Achse **P** in die Rolle **O** ein.
- Setzen Sie die Schraube **Q** in das Loch im Dreharm mit 5 mm Durchmesser ein.
- Schrauben Sie die Schraube **Q** in die Achse **P**.

① Das Anzugsmoment der Schraube **Q** in der Achse **P** muss zwischen 4 und 5 Nm betragen.

① Je nach Montage der Rolle wird der Dreharm zum linken oder rechten Dreharm.

① Die Dreharme nach Abschluss des Zusammenbaus noch nicht am Antrieb montieren. Dieser Schritt erfolgt später.



## 2.7. MONTAGE DER MIT DEM FLÜGEL VERBUNDENEN KOMPONENTEN

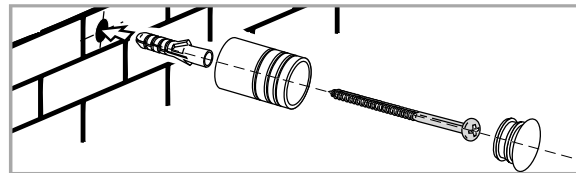
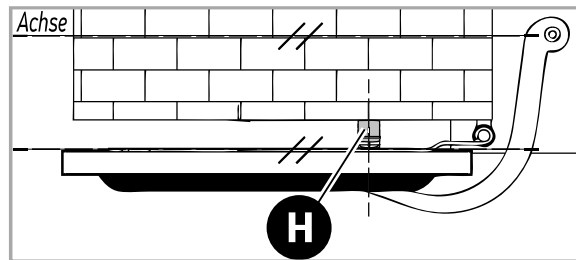
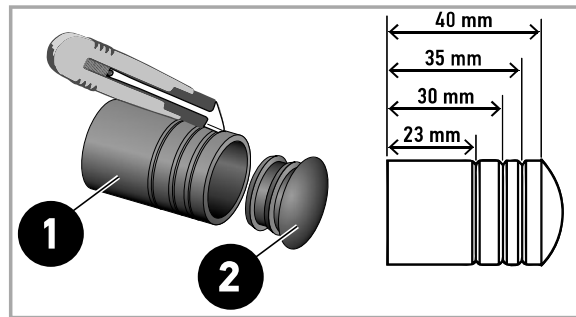
### 2.7.1. Anbringen der Anschläge H

#### 2.7.1.1. Die Komponenten im Detail

- 1) Teilbarer Anschlag
- 2) Stopper

#### 2.7.1.2. Befestigung der Anschläge

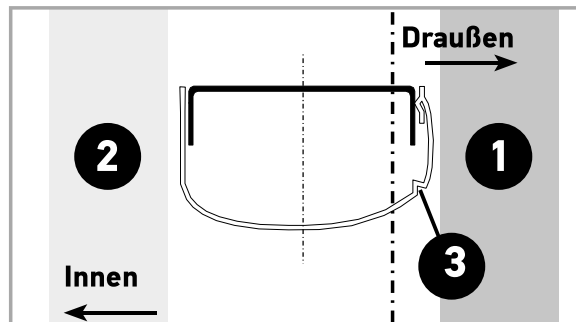
- Öffnen Sie die Flügel.
  - Markieren Sie die Position der Anschläge **H** hinter dem Flügel oder an der Wand an der Stelle, an der der Dreharm Druck auf den Laden ausübt.
  - Kürzen Sie die teilbaren Anschläge **H** auf die passende Länge, sodass nach der Montage die Achse des Dreharms des Antriebs parallel zur Flügeloberfläche ist.
- ① *Der Antrieb ist mit einem System zur Erfassung von Hindernissen ausgerüstet und wird gestoppt, wenn ein Anschlag erreicht ist.*
- Befestigen Sie die teilbaren Anschläge an der Wand oder den Flügeln und setzen Sie den Stopper ein.
- ① *Die Wahl der Befestigungsmethode ist abhängig vom Untergrund und untersteht daher ausschließlich der Verantwortung des Installateurs.*



## 2.8. MONTAGE DES GEHÄUSES

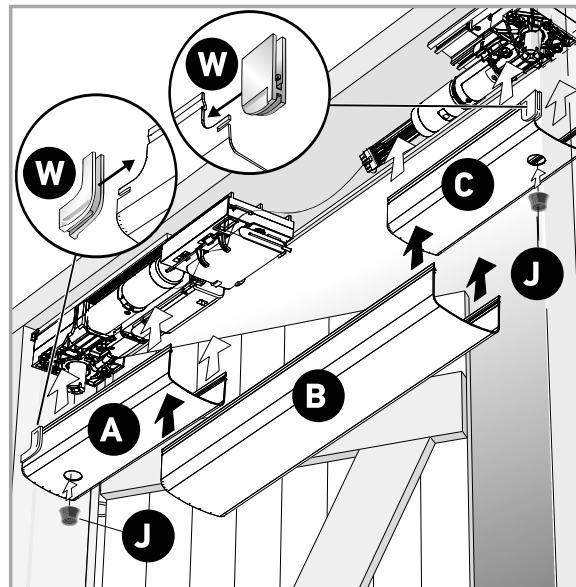
- 1) Klappladen
- 2) Fenster
- 3) Kerbe

- ① *Die Kerbe (4) am Gehäuse muss nach außen zeigen.*



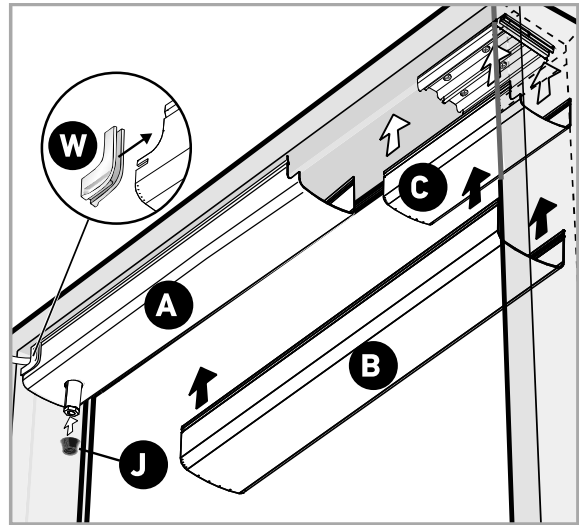
### 2.8.1. Montage des Gehäuses für den Antrieb YSLO FLEX io 2P

- Trennen Sie Bauteil **W** und klipsen Sie die Kabeldurchführung (Teil mit Durchlass) in die Öffnung an der für die Durchführung des Kabels vorgesehenen Ecke von Gehäuse **A** oder **C** und führen Sie das Kabel hindurch.
- Klipsen Sie den Einsatz (Teil ohne Durchlass) von Teil **W** in die Ecke des gegenüberliegenden Gehäuses **A** oder **C**, um die verbleibende Öffnung zu verschließen.
- Klipsen Sie die Gehäuse **A** und **C** auf die beiden Rahmen. Achten Sie dabei darauf, dass das Antriebskabel nicht eingeklemmt wird.
- Bringen Sie alle Gehäusedichtungen **J** auf den Antriebswellen an.
- Klipsen Sie das verschließende Gehäuse **B** mittig auf die Gehäuse **A** und **C** auf.



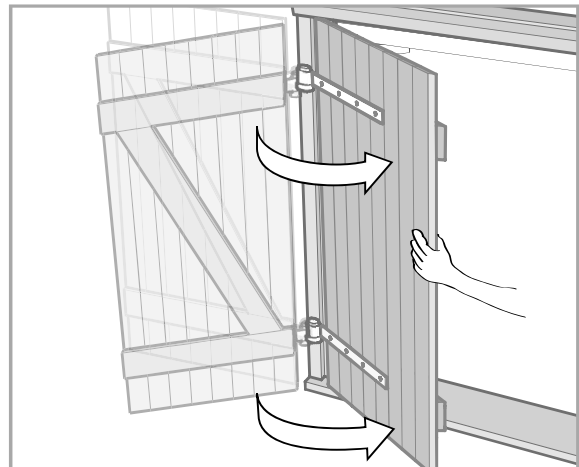
## 2.8.2. Montage des Gehäuses für den Antrieb YSLO FLEX io 1P

- Trennen Sie Bauteil **W** und klipsen Sie die Kabeldurchführung (Teil mit Durchlass) in die Öffnung an der für die Durchführung des Kabels vorgesehenen Ecke von Gehäuse **A** und führen Sie das Kabel hindurch.
- Klipsen Sie das Gehäuse **A** auf den Rahmen mit dem elektromechanischen Modul. Achten Sie dabei darauf, dass das Antriebskabel nicht eingeklemmt wird.
- Klipsen Sie das kleine Gehäuse **C** auf den Rahmen ohne Modul.
- Klipsen Sie das verschließende Gehäuse **B** auf die Gehäuse **A** und **C** auf. Dabei sollte Gehäuse **C** komplett abgedeckt werden.
- Bringen Sie die Gehäusedichtung **J** auf der Antriebswelle an.

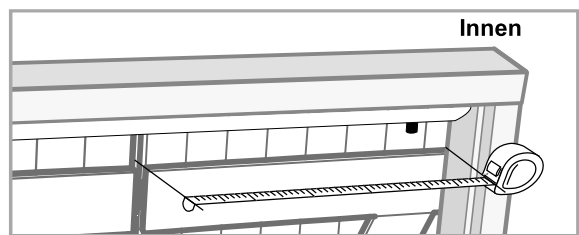


## 2.9. ZUSCHNEIDEN DER GLEITFÜHRUNGEN

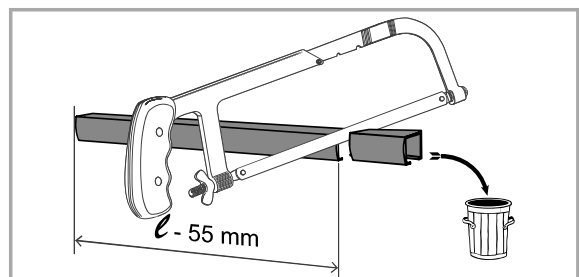
- 1) Schließen Sie die Läden von Hand.



- 2) Messen Sie die Breite ( $\varnothing$ ) der Flügel innen bei geschlossenen Läden.



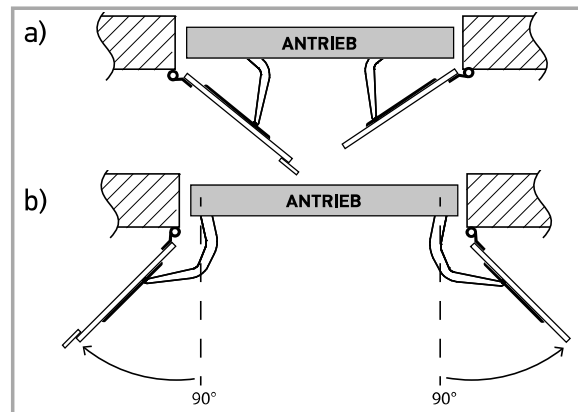
- 3) Schneiden Sie die Gleitführungen auf die Breite der Flügel ( $\varnothing$ ) minus 55 mm zu.



## 2.10. MONTAGE DER DREHARME AM ANTRIEB

### Achtung

- Die Dreharme müssen gemäß einer der folgenden Empfehlungen angebracht werden:
- a) entweder halboffen, außerhalb der Endlagen, unter Einhaltung der Reihenfolge des abgedeckten Flügels und des Flügels mit Deckleiste,
- b) oder in einem Winkel von über 90°, außerhalb der offenen Endlage.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die die Bewegung des Klapppladens behindern könnten.
- Verwenden Sie keinen Hammer bei der Montage.



ⓘ Der überlappende Flügel ist der Flügel mit Deckleiste (auch Schlagleiste genannt).

ⓘ Bei einer Installation mit dem Antrieb YSLO FLEX 1P wird der einzige vorhandene Flügel als Flügel mit Deckleiste betrachtet.

- 1) Positionieren Sie die Dreharme auf den Antriebsachsen.

### Achtung

- Die Dreharme müssen in halboffener Flügelposition installiert werden.
- Für die richtige Montage des Dreharms muss sich die Rolle oben befinden.



- 2) Schrauben Sie die Schraube **L** mit der Unterlegscheibe **M** ein und ziehen Sie sie fest, um den Dreharm an der Achse zu befestigen. Das Anzugsmoment der Schraube **L** in der Antriebsachse muss zwischen 35 und 40 Nm betragen.

### Achtung

⚠ Die Unterlegscheibe **M** muss verwendet werden.

- 3) Setzen Sie die Abdeckungen **N** auf die Schrauben **L**.

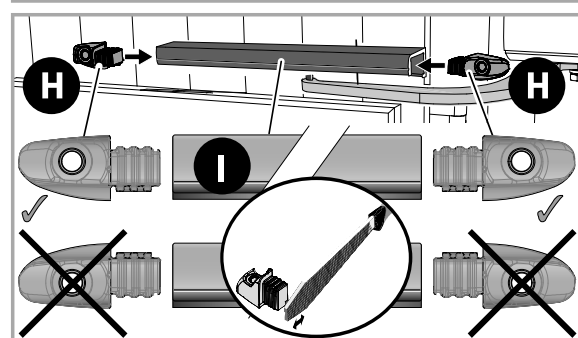
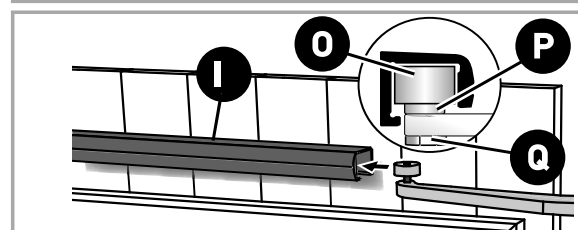
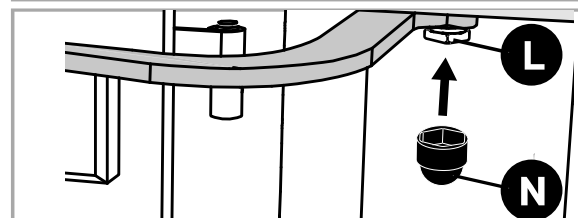
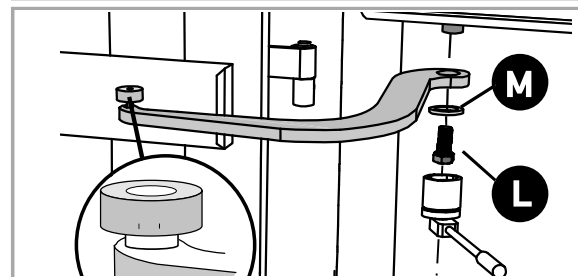
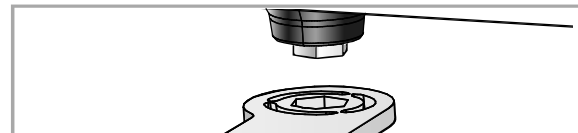
## 2.11. MONTAGE DER GLEITFÜHRUNGEN

Für die richtige Montagerichtung müssen die Fugen der Gleitführungen **I** nach unten zeigen.

- 1) Schieben Sie die Rolle **O** mit ihrer Achse **P** in die Gleitführung **I**.
- 2) Drücken Sie die Endstücke **H** auf beide Enden der Gleitführung **I**. Dabei muss die flache Seite des Endstücks nach unten zeigen.

### Achtung

- Die Endstücke sind asymmetrisch und werden zusammenhängend geliefert (ein rechtes und ein linkes Endstück). Um die beiden Endstücke zu trennen, durchtrennen Sie die Verbindung zwischen den Endstücken mit einer Schneidzange.
- Stellen Sie sicher, dass die in die Gleitführungen einzuführende Fläche der Endstücke **H** komplett glatt ist und keine Überstände aufweist.

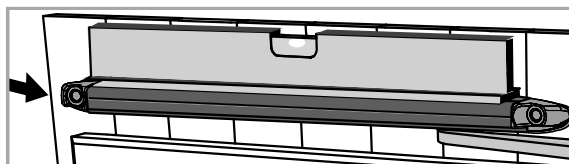




Zentrieren Sie die Gleitführungen **I** mithilfe einer Wasserwaage horizontal auf der Breite der Flügel.

① Zur Befestigung der Gleitführungen muss eine Wasserwaage verwendet werden, um die Ausrichtung der Führung auf die Bewegung der Dreharme sicherzustellen.

3) Die Gleitführung **I** muss vertikal so positioniert werden, dass die Achse der Rolle **P** sich über ihren gesamten Weg reibungsfrei in der Gleitführung bewegen.

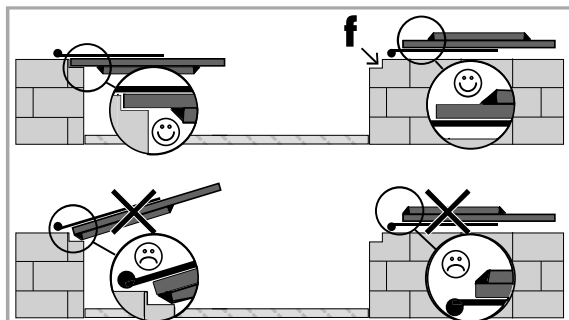


#### Achtung

Installation bei Falz **f**:



Die Endstücke **H** der Gleitführungen dürfen nicht im Bereich des Falzes auf dem Flügel aufgebracht werden, da dies das Schließen des Ladens behindern würde.

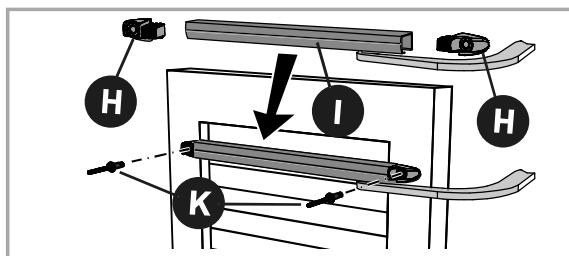


4) Befestigen Sie die Gleitführungen **I** durch die Löcher der Endstücke **H** bei PVC- oder Alu-Klappläden mithilfe der Blindnieten **K** und andernfalls mithilfe von Holzschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

#### Achtung



Bei Klappläden aus Holz ist bei der Wahl der Schrauben, die ausschließlich der Verantwortung des Installateurs untersteht, darauf zu achten, dass die Gleitführungen nicht abgerissen werden können.

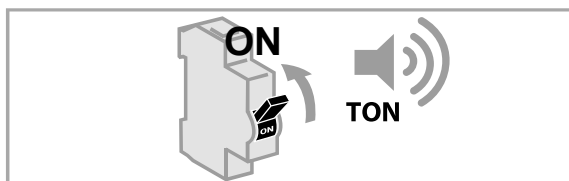


## 2.12. INBETRIEBNAHME UND EINLERNEN DES IO-FUNKSENDERS

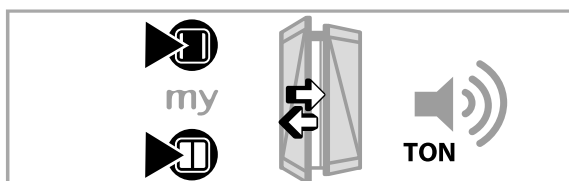
### 2.12.1. Konfiguration überprüfen

1) Schalten Sie die Spannungsversorgung des Antriebs ein.

① Überprüfen Sie, dass der Funksender eingeschaltet ist (ON/OFF-Taste auf dem Funksender Open/Close).



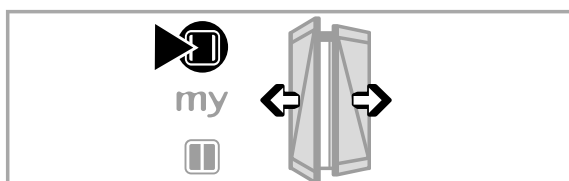
2) Halten Sie die Tasten **Öffnen** und **Schließen** des io-Funksenders gleichzeitig gedrückt, bis das Produkt eine Auf-/Zubewegung ausführt und einen **Signalton** aus gibt.



#### 2.12.1.1. Überprüfung der Einstellung des Flügels mit Deckleiste und der Drehrichtung des Antriebs

Beim Drücken auf die Taste **Öffnen** sollte sich der Klappläden öffnen. Dabei muss der sich zuerst bewegende Flügel der Flügel mit der Deckleiste (Schlagleiste) sein.

- Wenn die Einstellung korrekt ist, gehen Sie zum Schritt „**2.12.1.3 Selbstlernvorgang**“ über.
- Andernfalls gehen Sie zu Kapitel „**2.12.1.2 Erstkonfiguration**“.



## 2.12.1.2. Erstkonfiguration

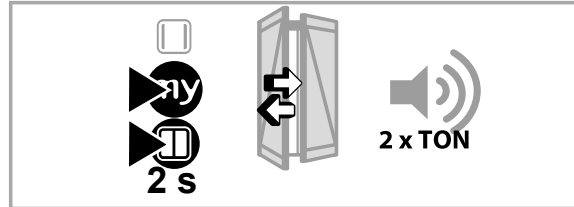
### A. Umkehr der Priorität der Flügel



#### Achtung

Dieser Schritt ist erforderlich, wenn die Priorität der Flügel umgekehrt wird.

Falls nicht der korrekte Flügel als Flügel mit Deckleiste eingestellt ist, halten Sie die Tasten **my** und **Schließen** zwei Sekunden lang gedrückt, bis zwei **Signaltöne** ertönen und der Flügel mit Deckleiste eine Auf-/Zubewegung ausführt.



Falls die Priorität der Flügel korrekt ist, die Drehrichtung des Antriebs aber nicht, gehen Sie zu Kapitel **B Umkehr der Drehrichtung**. Andernfalls gehen Sie zu Kapitel **2.12.1.3 Selbstlernvorgang**.

### B. Umkehr der Drehrichtung

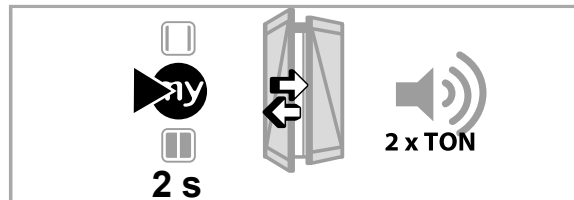


#### Achtung

Dieser Schritt ist erforderlich, falls die Drehrichtung des Antriebs nicht mit den gedrückten Tasten des Funksenders übereinstimmt.

Falls die Drehrichtung nicht korrekt ist, halten Sie die Taste **my** zwei Sekunden lang gedrückt, bis der Klappladen eine Auf-/Zubewegung ausführt und zwei **Signaltöne** ertönen.

Wenn die Drehrichtung korrekt ist, die Priorität der Flügel aber nicht, gehen Sie zu Kapitel **„A Umkehr der Priorität der Flügel“**. Andernfalls gehen Sie zu Kapitel **„2.12.1.3 Selbstlernvorgang“**.



### C. Einstellen der Antriebskraft



#### Vorsicht

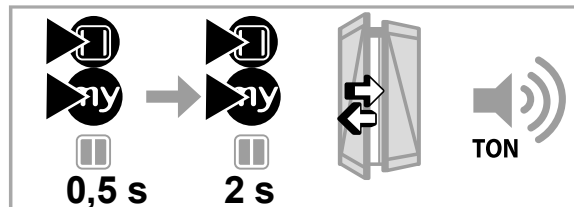
Bei einem Klappladen mit Flügeln mit einer Größe unter 500 mm darf zur Sicherheit der Benutzer das maximale Drehmoment (Niveau 4) nicht zugelassen werden.

#### Empfohlene Werte nach Einsatzbereich:

LÄDEN AUS	PVC	Aluminium	Holz	Kunstharz
Höchststufe	1	2	3	4

Der Antrieb ist auf die Stufe eingestellt, die dem angegebenen Material des Klappladens entspricht. Diese Stufe kann angepasst werden, um auf die Montage- und Umgebungsgegebenheiten einzugehen (z. B. Wind, Größe der Flügel, ...) und so die Leistung des Systems zu verbessern. Um diese Parameter anzupassen, befolgen Sie folgende Schritte:

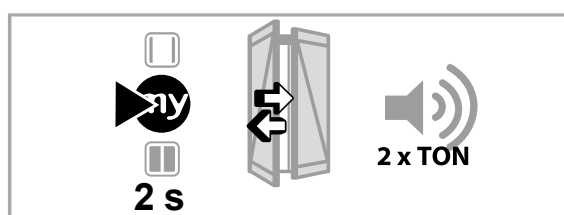
- 1) Öffnen Sie die Flügel zur Hälfte.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten **Öffnen** und **my** des io-Funksenders und drücken Sie sofort erneut auf die Tasten **Öffnen** und **my** des io-Funksenders und halten Sie sie gedrückt, bis der voreilende Flügel eine Auf-/Zubewegung ausführt. Der Antrieb gibt einen Signalton aus: der Antrieb befindet sich für 30 Sekunden in Lernbereitschaft.



- 3) Passen Sie die Schließkraft mit den Tasten **Öffnen** oder **Schließen** an.
- Um die Schließkraft zu erhöhen, drücken Sie die Taste **Öffnen**.
  - Um die Schließkraft zu verringern, drücken Sie die Taste **Schließen**.

<b>1 x zwei Signaltöne</b>	<b>Stufe 1 (min.)</b>	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] ...
<b>2 x zwei Signaltöne</b>	<b>Level 2</b>	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] ...
<b>3 x zwei Signaltöne</b>	<b>Level 3</b>	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-...
<b>4 x zwei Signaltöne</b>	<b>Stufe 4 (max.)</b>	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON...

- 4) Drücken Sie die **my**-Taste, bis der voreilende Flügel mit einer Auf-/Zubewegung bestätigt: Die neue Schließkraft ist gespeichert; der Antrieb gibt zwei **Signaltöne** aus.

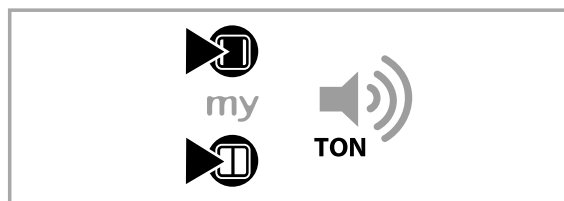


Alle Startparameter sind nun im Antrieb gespeichert. Gehen Sie zu Kapitel „**2.12.1.3 Selbstlernvorgang**“.

**2.12.1.3.Selbstlernvorgang**

- ① *Der Einlernzyklus ermöglicht die Konfiguration des Antriebs entsprechend seiner Installationsumgebung.*
- ① *In dieser Phase führt jeder Flügel in der eingestellten Priorität unsynchronisierte Öffnungs- und Schließbewegungen aus, um die optimal auf die Installation abgestimmte Konfiguration zu finden.*

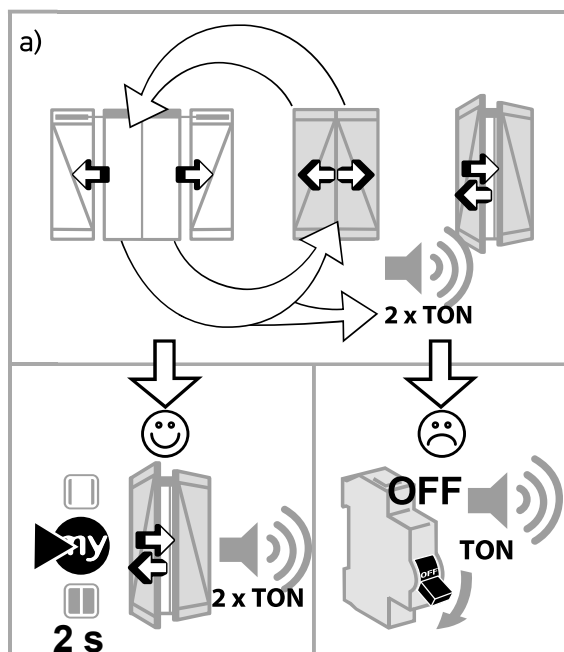
Halten Sie zum Starten des Selbstlernvorgangs die Tasten **Öffnen** und **Schließen** für einige Sekunden gedrückt, bis ein **Signalton** ertönt.



- a) Wenn der Antrieb am Ende des Einlernzyklus eine sinnvolle Einstellung des Klappladens festgestellt hat, ertönen zwei **Signaltöne** und der Flügel mit Deckleiste führt eine kurze Auf-/Zubewegung aus.

Aus der Sicht des Benutzers:

- falls die Schritte des Selbstlernvorgangs fehlerfrei abgelaufen sind (keine Hindernisse oder unerwartete Stopps), bestätigen Sie den Selbstlernvorgang durch Drücken der **my**-Taste für zwei Sekunden. Zwei **Signaltöne** ertönen und der Antrieb führt eine kurze Auf-/Zubewegung aus.
- falls die Schritte des Selbstlernvorgangs nicht fehlerfrei abgelaufen sind, z. B. falls es zu einem unerwarteten Stopp kam, schalten Sie die Spannungsversorgung ab, um den Selbstlernmodus des Antriebs zu verlassen. Die Einstellungen werden dann nicht gespeichert.

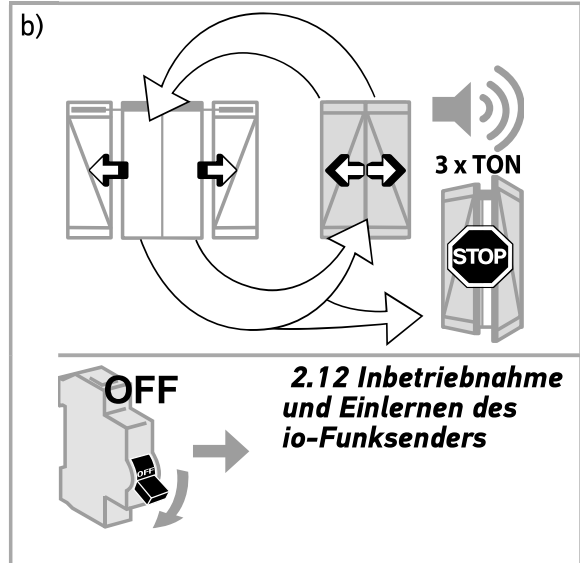


- b) Falls der Antrieb während des Selbstlernvorgangs eine nicht sinnvolle Einstellung erkennt, blockiert der Antrieb und es ertönen drei **Signaltöne**.

**Achtung**



Bei „blockiertem“ Antrieb muss vor dem erneuten Starten des Selbstlernvorgangs zunächst in jedem Fall die Spannungsversorgung abgeschaltet und die gesamte Inbetriebnahme wiederholt werden.



### 2.12.1.4. Verknüpfung des Funksenders

Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste des Funksenders. Der Antrieb gibt 2 **Signaltöne** aus und der Klappladen führt eine Auf-/Zubewegung aus.



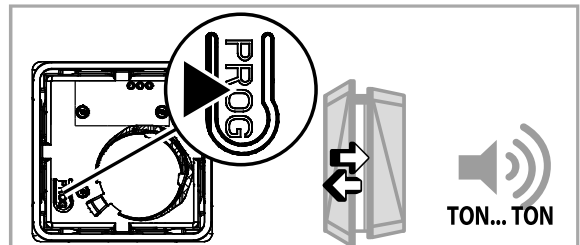
**Vorsicht**

Schalten Sie vor jeder Betätigung unbedingt die Spannungsversorgung über das Netzkabel ein.



**Achtung**

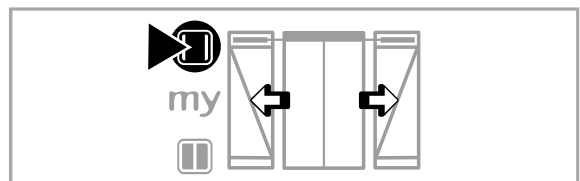
Drücken Sie niemals mit der flachen Hand gegen die empfindliche Seite des Funksenders. Sie könnten versehentlich Befehle auslösen.



## 2.12.2. Überprüfung des einwandfreien Betriebs des Produkts

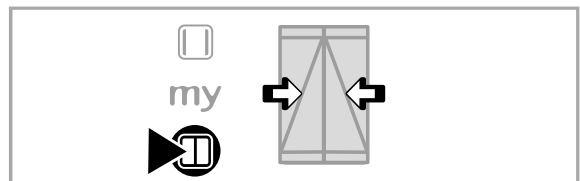
### 2.12.2.1. Öffnung

Drücken Sie kurz die **Öffnen**-Taste des io-Funksenders: Lassen Sie den Klappladen vollständig öffnen, bis er automatisch beim Erreichen der Anschläge stoppt.



### 2.12.2.2. Schließen

Drücken Sie kurz die **Schließen**-Taste des io-Funksenders: Der Klappladen wird vollständig geschlossen.



## 2.13. WEITERE EINSTELLUNGEN

### 2.13.1. Lieblingsposition (my)

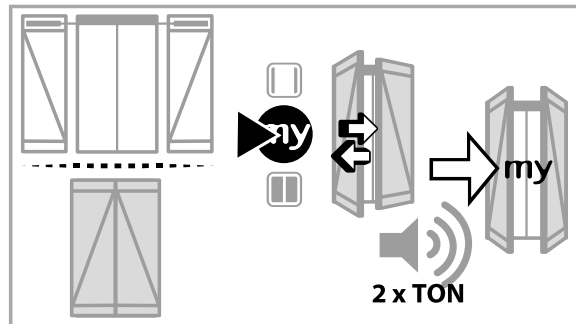
#### 2.13.1.1. Definition

Auf dem Antrieb kann eine „Lieblingsposition (my)“ genannte Zwischenposition eingelernt werden, die nicht der Position „offen“ oder „geschlossen“ entspricht.

### 2.13.1.2. Einlernen der „Lieblingsposition (my)“

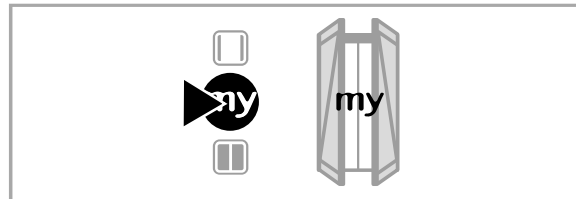
Bringen Sie den Flügel mit Deckleiste in die gewünschte Position und halten Sie dann für fünf Sekunden die **my**-Taste gedrückt, bis zwei **Signaltöne** ertönen und der Klappladen eine Auf-/Zubewegung ausführt.

① *Somfy empfiehlt die Wahl einer Position mit einer möglichst geringen Windangriffsfläche (z. B. einer Position, bei der die Klappläden einen Spalt offen sind).*

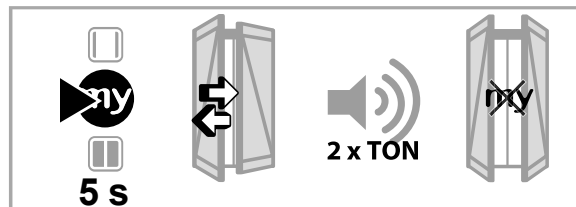


### 2.13.1.3. Löschen der Lieblingsposition:

1) Drücken Sie kurz die Taste **my**: Der Klappladen fährt in die „Lieblingsposition (my)“.



2) Halten Sie die **my**-Taste fünf Sekunden lang gedrückt, bis zwei **Signaltöne** ertönen und der Klappladen eine **Auf-/Zubewegung** ausführt.



## 2.13.2. Hinzufügen/Löschen von io-Funksendern

Siehe die entsprechende Anleitung.

## 2.13.3. Hinzufügen/Löschen von Sensoren

Somfy empfiehlt die Verwendung des Antriebs YSLO FLEX io ausschließlich mit folgenden Sensoren:

- **SUNIS 2 io**, Sonnensensor, auf die Lieblingsposition (my) eingestellt. Dieser Sensor ermöglicht es, dass der motorisierte Klappladen bei Sonneneinstrahlung in die Lieblingsposition (my) und ohne Sonneneinstrahlung in die offene Endlage fährt.
  - **EOLIS High speed io**, Windsensor. Sofern der Antrieb YSLO FLEX io mit einer Funkschaltuhr, TaHoma, Connexoon oder einer anderen Automatik betrieben wird, empfiehlt SOMFY die Verwendung des Windsensors EOLIS High speed io, um einen größtmöglichen Schutz vor Windschäden an Antrieb oder Flügeln zu sicherzustellen.
    - Befindet sich der Flügel bei Wind in der offenen oder geschlossenen Endlage, verhindert der Sensor jegliche Bewegung des Antriebs.
    - Befindet sich der Flügel nicht in einer der Endlagen, bewirkt die Detektion von Wind durch den Sensor, dass der Antrieb den Flügel in die dichteste Endlage bewegt.
    - Wurde der Flügel bei vom Sensor gemeldetem Wind in der offenen oder geschlossenen Endlage gestoppt, ist eine Ausführung der Öffnungs- oder Schließbewegung durch Nutzung des Befehls „Zwangsbetrieb“ trotzdem möglich. Folgen Sie von der Endlage aus den folgenden Schritten (Beispiel aus der offenen Endlage):
      - 1) Begeben Sie sich nach draußen und in die Nähe des abgedeckten Flügels.
      - 2) Halten Sie die Taste **Schließen** des lokalen Funksenders 5 Sekunden lang gedrückt. Der abgedeckte Flügel wird einzeln gestartet. Begleiten Sie den Flügel manuell bis in die geschlossene Position, um den Windeinflüssen entgegenzuwirken.
      - 3) Begeben Sie sich in die Nähe des Flügels mit Deckleiste.
      - 4) Halten Sie die Taste **Schließen** des lokalen Funksenders 5 Sekunden lang gedrückt. Der Flügel mit Deckleiste wird einzeln gestartet. Begleiten Sie den Flügel manuell bis in die geschlossene Position, um den Windeinflüssen entgegenzuwirken. Der Klappladen ist somit geschlossen.
- ① *Diese Funktion „Zwangsbetrieb“ ist verfügbar, egal, ob der Windsensor EOLIS High speed io mit dem Antrieb eingelernt ist oder nicht.*

### 2.13.4. Installation der Notstrombatterie

Der Antrieb kann mit einer optionalen Notstrombatterie ausgestattet werden (siehe Katalog).

#### Achtung



Nutzen Sie ausschließlich die von Somfy empfohlene Batterie. Im Falle der Nutzung einer nicht von Somfy empfohlenen Batterie entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

① Zum Austausch der Notstrombatterie nehmen Sie Kontakt mit einem Somfy-Händler auf. Entfernen Sie die Gehäuse.

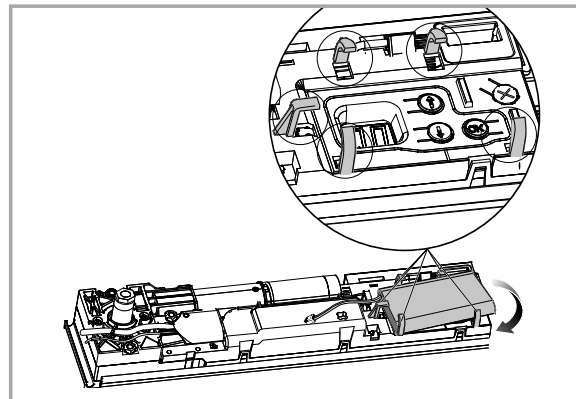
① Vor der Entfernung der Gehäuse siehe Kapitel 3.7 **Wartungsarbeiten mit demontierten Dreharmen.**

1) Legen Sie die Batterie ein, indem Sie sie in die 5 dafür vorgesehenen Befestigungshaken auf dem Gehäuse der Platine einsetzen und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht mehr bewegt.

#### Achtung



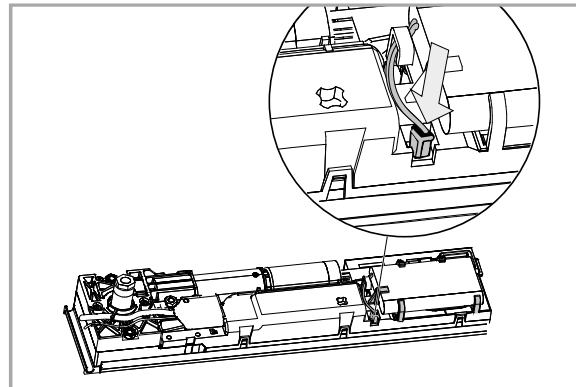
Vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß gewartet ist.



2) Verbinden Sie die Batterie mit der Platine.

① Die Notstrombatterie muss vom Antrieb erkannt werden, um funktionsfähig zu sein. Sie kann nur bei vorhandener Netzspannung erkannt werden. Wird die Batterie ohne anliegende Netzspannung angeschlossen, ist sie nicht funktionsfähig. Die Batterie wird funktionsfähig, wenn die Netzspannung mindestens einmal wieder angelegt wurde.

① Während der Installation kann sich die Batterie entladen. Sie muss dann über den an der Netzspannung angeschlossenen Antrieb wieder aufgeladen werden. Dies kann bis zu 24 Stunden dauern.



### 2.13.5. Signalisierung der Bewegung

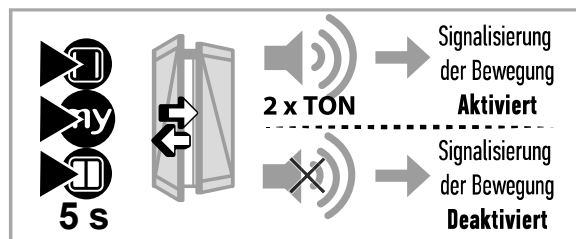
#### Vorsicht



Zur Sicherheit der Benutzer ist der Antrieb mit einem Buzzer ausgestattet: Aktivieren Sie diese Funktion, um Bewegungen des Klappladens zu signalisieren und somit Unfällen vorzubeugen (z. B.: für einen Klappladen im Erdgeschoss in einem Haushalt mit Kindern).

Das Verfahren für die Aktivierung des Buzzers ist identisch mit dem für die Deaktivierung.

- Halten Sie die Tasten **Öffnen**, **my** und **Schließen** fünf Sekunden lang gedrückt, bis der Flügel mit Deckleiste eine Auf-/Zubewegung ausführt:
  - gibt der Antrieb zwei **Signaltöne** aus, ist der Buzzer aktiviert.
  - gibt der Antrieb keinen **Signalton** aus, ist der Buzzer deaktiviert.



### 3. BEDIENUNG UND WARTUNG

#### Achtung



- Der Antrieb darf bei starkem Wind nicht genutzt werden.
- Für eine sichere Nutzung des Antriebs muss das Fenster in der mit diesem Antrieb ausgestatteten Fensteröffnung während der Flügelbewegung geschlossen gehalten werden.

Die Grenzwerte für die Bedienung des Antriebs sind abhängig von der Oberfläche jedes Flügels. Die unten stehende Tabelle gibt die von der Garantie im Fall von Wind abgedeckten Grenzwerte an. Bei diesen Werten wird davon ausgegangen, dass die Flügel bei Windböen in ihren Beschlägen verbleiben. Diese Werte stellen die maximale an den Flügeln der windseitigen Fassade angreifende Windgeschwindigkeit bei **Windböen** dar (nicht die Durchschnittsgeschwindigkeit).

Diese Werte entsprechen dem Widerstand am Ausgang der Achse des Antriebs. In Abhängigkeit von den Abmessungen der Anlage (insbesondere den Maßen X und L1) können die Dreharme bei geringeren Werten als Sicherung zum Schutz des Ausgangs der Achse des Antriebs dienen. Zusätzlich wird das normalerweise auf einen Maximalwert von 150 N eingestellte System zur Hinderniserkennung schon bei sehr viel geringeren Windgeschwindigkeiten (unter 5 km/h) einsetzen und die gewünschte Bewegung verhindern. Falls Ihre Anlage zu empfindlich auf Windeinflüsse reagiert, kann der Schwellenwert des Schließkraftsensors angepasst werden. Siehe „**C Einstellen der Antriebskraft**“.

Um die Auswirkungen des Windes auf Ihren Antrieb möglichst gering zu halten, empfiehlt Somfy die Nutzung eines Windsensors an Ihrer Anlage.

* S (m <sup>2</sup> ) = H x L	0,2 bis 0,9	1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2
** Vmax (km/h)	85	83	79	76	73	70	68	66	64	62	60	59
** Vmax (m/s)	23,6	23,1	21,9	21,1	20,3	19,4	18,3	18,3	17,8	17,2	16,7	16,4

\* H: Höhe des Flügels in Metern, L: Breite des Flügels in Metern, \*\* Vmax: Maximal zulässige Windgeschwindigkeit.

#### 3.1. ÖFFNUNGS- UND SCHLISSFUNKTION

- 1) Drücken Sie die Taste **Öffnen**: Der Klappladen wird geöffnet und automatisch gestoppt, wenn er die Anschläge erreicht.
- 2) Drücken Sie die Taste **Schließen**: Der Klappladen wird vollständig geschlossen.

#### 3.2. STOPP-FUNKTION

Der Klappladen ist in Bewegung: Drücken Sie die Taste **my**: Der Klappladen wird automatisch gestoppt.

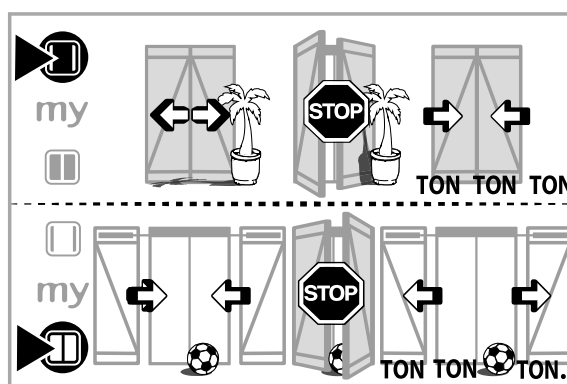
#### 3.3. LIEBLINGSPOSITION (my)

Wenn der Antrieb stillsteht, drücken Sie kurz die Taste **my**: Der Klappladen fährt in die „Lieblingsposition (my)“.

#### 3.4. HINDERNISERKENNUNG

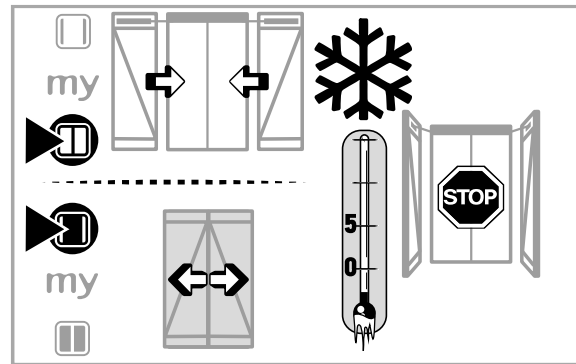
Die automatische Hinderniserkennung schützt den Antrieb vor Beschädigungen und verhindert Unfälle: Wenn einer der Flügel des Klappladens beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis stößt, wird er automatisch gestoppt und geht in die entgegengesetzte Bewegungsrichtung über, bis er vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Während des gesamten Freigabe-Manövers gibt der Antrieb **Signaltöne** aus.

- ① Im Fall mehrerer Hindernisse an den verschiedenen Flügeln der Anlage geht der Antrieb in einen Sicherheitsmodus über und kann einen der Flügel in die offene und den anderen in die geschlossene Position bringen. Um diesen Modus zu verlassen, entfernen Sie das Hindernis und geben Sie den Befehl zum Öffnen. Dieses Szenario kann auch bei Wind auftreten. Warten Sie in diesem Fall, bis der Wind abgeklungen ist, bevor Sie den Befehl zum Öffnen geben.



### 3.5. FESTFRIERSCHUTZ

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung: Sobald der Antrieb einen Widerstand feststellt, wird er automatisch gestoppt.



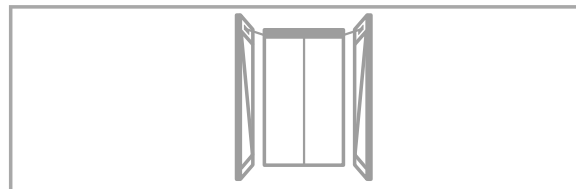
### 3.6. TIPPS, EMPFEHLUNGEN UND NEUEINSTELLUNGEN

#### 3.6.1. Mögliche Neueinstellungen

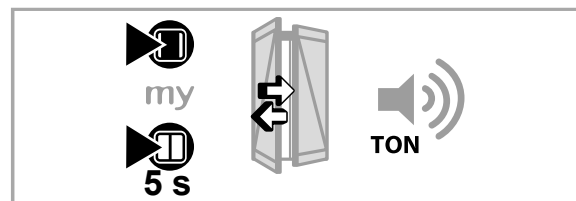
- ① Für jeden der in diesem Kapitel beschriebenen Schritte kehrt der Antrieb in seinen Ausgangszustand zurück, wenn innerhalb von zwei Minuten seit der letzten Aktion keine Einstellung getätigt wurde oder die Spannungszufuhr unterbrochen wird. Die Einstellungen werden dennoch gespeichert.
- ① Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Neueinstellungen gilt, dass nach erfolgter Anpassung ein erneuter Selbstlernvorgang vorgenommen werden muss.
- ① Gehen Sie zunächst zu Kapitel **3.6.1.1 Aufruf des Modus Neueinstellung**, um alle in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen vornehmen zu können.

#### 3.6.1.1. Aufruf des Modus Neueinstellung

- 1) Öffnen Sie die Flügel zur Hälfte.
- 2) Halten Sie die Tasten **Öffnen** und **Schließen** gleichzeitig fünf Sekunden lang gedrückt, bis das Produkt eine Auf-/Zubewegung ausführt und einen **Signalton** ausgibt.



- Falls die Priorität der Flügel korrekt ist, die Drehrichtung des Antriebs aber nicht, gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.3 Umkehr der Drehrichtung**.



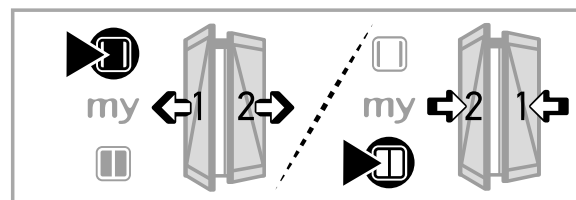
- Falls die Drehrichtung korrekt ist, aber der Flügel mit der Deckleiste nicht der voreilende Flügel ist, gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.2 Umkehr der Priorität der Flügel**. Andernfalls gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.5 Selbstlernvorgang**.

- Falls die Antriebskraft unzureichend oder zu hoch ist, gehen Sie zu Kapitel „**3.6.1.4 Neueinstellung der Antriebskraft**“. Andernfalls gehen Sie zu Kapitel „**3.6.1.5 Selbstlernvorgang**“.

#### 3.6.1.2. Umkehr der Priorität der Flügel

- Achtung**  
 ⚠ Dieser Schritt ist erforderlich, wenn die Priorität der Flügel umgekehrt wird.

- 1) Überprüfen Sie, ob die Priorität der Flügel korrekt ist.
- 2) Falls nicht der korrekte Flügel als Flügel mit Deckleiste eingestellt ist, halten Sie die Tasten **my** und **Schließen** zwei Sekunden lang gedrückt, bis zwei **Signaltöne** ertönen und der Flügel mit Deckleiste eine Auf-/Zubewegung ausführt.



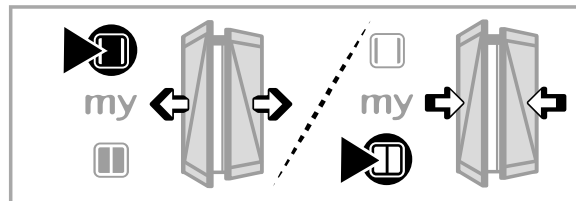
Falls die Priorität der Flügel korrekt ist, die Drehrichtung des Antriebs aber nicht, gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.3 Umkehr der Drehrichtung**. Andernfalls gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.5 Selbstlernvorgang**.



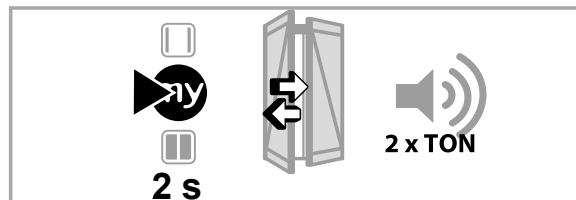
### 3.6.1.3. Umkehr der Drehrichtung

**Achtung**  
 • Dieser Schritt ist erforderlich, falls die Drehrichtung des Antriebs nicht mit den gedrückten Tasten des Funksenders übereinstimmt.

1) Überprüfen Sie, ob die Drehrichtung korrekt ist.



2) Falls die Drehrichtung nicht korrekt ist, halten Sie die Taste **my** zwei Sekunden lang gedrückt, bis der Klappladen eine Auf-/Zubewegung ausführt und zwei **Signaltöne** ertönen.



Wenn die Drehrichtung korrekt ist, die Priorität der Flügel aber nicht, gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.2 Umkehr der Priorität der Flügel**. Andernfalls gehen Sie zu Kapitel **3.6.1.5 Selbstlernvorgang**.

### 3.6.1.4. Neueinstellung der Antriebskraft

**Vorsicht**  
 Bei einem Klappladen mit Flügeln mit einer Größe unter 500 mm darf zur Sicherheit der Benutzer das maximale Drehmoment (Niveau 4) nicht zugelassen werden.

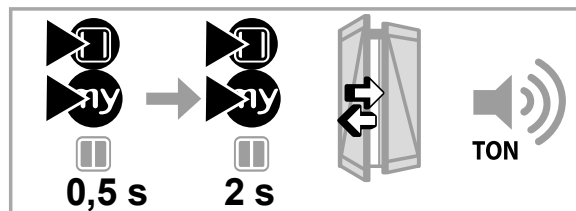
#### Empfohlene Werte nach Einsatzbereich:

LÄDEN AUS	PVC	Aluminium	Holz	Kunstharz
Höchststufe	1	2	3	4

Der Antrieb ist auf die Stufe eingestellt, die dem angegebenen Material des Klappladens entspricht. Diese Stufe kann angepasst werden, um auf die Montage- und Umgebungsgegebenheiten einzugehen (z. B. Wind, Größe der Flügel, ...) und so die Leistung des Systems zu verbessern. Um diese Parameter anzupassen, befolgen Sie folgende Schritte:

1) Öffnen Sie die Flügel zur Hälfte.

2) Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten **Öffnen** und **my** des io-Funksenders und drücken Sie sofort erneut auf die Tasten **Öffnen** und **my** des io-Funksenders und halten Sie sie gedrückt, bis der voreilende Flügel eine Auf-/Zubewegung ausführt. Der Antrieb gibt einen Signalton aus: der Antrieb befindet sich für 30 Sekunden in Lernbereitschaft.



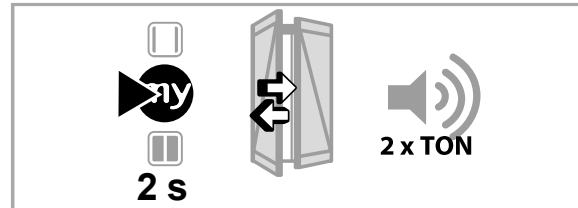
3) Passen Sie die Schließkraft mit den Tasten **Öffnen** oder **Schließen** an.

- Um die Schließkraft zu erhöhen, drücken Sie die Taste **Öffnen**.
- Um die Schließkraft zu verringern, drücken Sie die Taste **Schließen**.

1 x zwei Signaltöne	Stufe 1 (min.)	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] ...
2 x zwei Signaltöne	Level 2	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] ...
3 x zwei Signaltöne	Level 3	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-...
4 x zwei Signaltöne	Stufe 4 (max.)	TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON [ ] TON-TON...

- 4) Drücken Sie die **my**-Taste, bis der voreilende Flügel mit einer Auf-/Zubewegung bestätigt: Die neue Schließkraft ist gespeichert; der Antrieb gibt zwei **Signaltöne** aus.

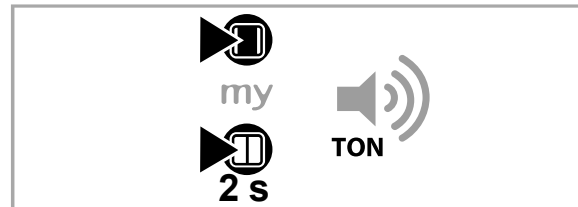
Alle Startparameter sind nun im Antrieb gespeichert. Gehen Sie zu Kapitel „**3.6.1.5 Selbstlernvorgang**“.



### 3.6.1.5. Selbstlernvorgang

- ① Der Einlernzyklus ermöglicht die Konfiguration des Antriebs entsprechend seiner Installationsumgebung.
- ① In dieser Phase führt jeder Flügel in der eingestellten Priorität unsynchronisierte Öffnungs- und Schließbewegungen aus, um die optimal auf die Installation abgestimmte Konfiguration zu finden.

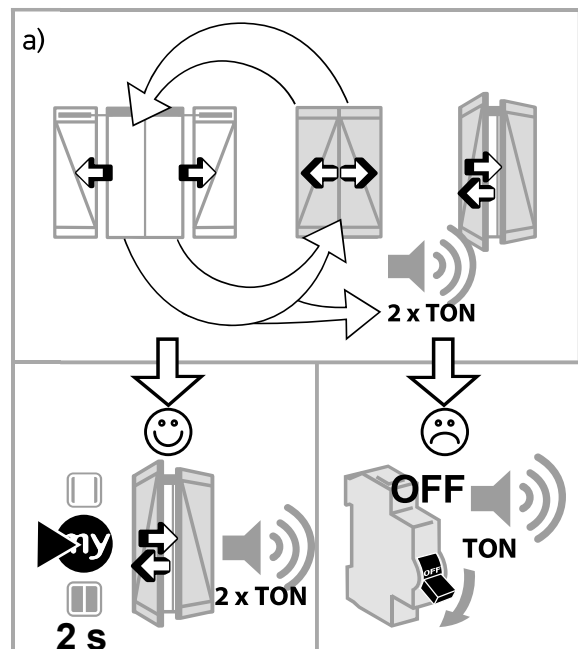
Halten Sie zum Starten des Selbstlernvorgangs die Tasten **Öffnen** und **Schließen** für einige Sekunden gedrückt, bis ein **Signalton** ertönt.



- a) Wenn der Antrieb am Ende des Einlernzyklus eine sinnvolle Einstellung des Klappladens festgestellt hat, ertönen zwei **Signaltöne** und der Flügel mit Deckleiste führt eine kurze Auf-/Zubewegung aus.

Aus der Sicht des Benutzers:

- falls die Schritte des Selbstlernvorgangs fehlerfrei abgelaufen sind (keine Hindernisse oder unerwartete Stopps), bestätigen Sie den Selbstlernvorgang durch Drücken der **my**-Taste für zwei Sekunden. Zwei **Signaltöne** ertönen und der Antrieb führt eine kurze Auf-/Zubewegung aus.
- falls die Schritte des Selbstlernvorgangs nicht fehlerfrei abgelaufen sind, z. B. falls es zu einem unerwarteten Stopp kam, schalten Sie die Spannungsversorgung ab, um den Selbstlernmodus des Antriebs zu verlassen. Die Einstellungen werden dann nicht gespeichert.



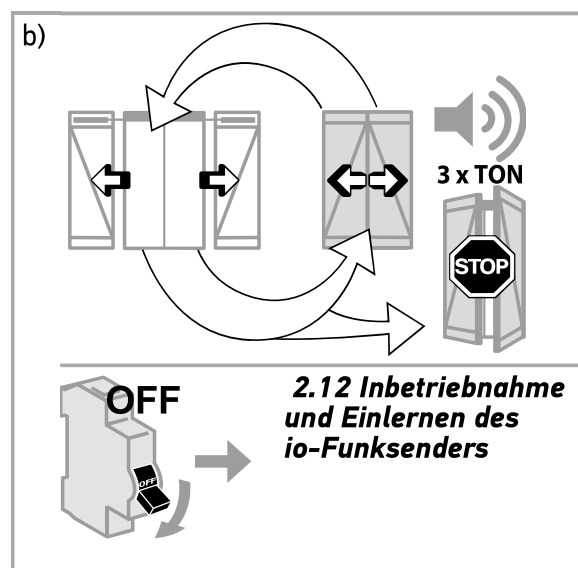
- b) Falls der Antrieb während des Selbstlernvorgangs eine nicht sinnvolle Einstellung erkennt, blockiert der Antrieb.

#### Achtung



Bei „blockiertem“ Antrieb muss vor dem erneuten Starten des Selbstlernvorgangs zunächst in jedem Fall die Spannungsversorgung abgeschaltet und die gesamte Inbetriebnahme wiederholt werden.

- ① Falls das Drehmoment des Antriebs während des Selbstlernvorgangs für die gegebene Installation ungeeignet ist, gehen Sie zu Kapitel „**C Einstellen der Antriebskraft**“.



**2.12 Inbetriebnahme und Einlernen des io-Funksenders**

### 3.6.2. Fragen zum Antrieb?

Problem	Ursachen	Lösungen
Der Antrieb gibt während der Bewegung <b>Signaltöne</b> aus.	Bei installierter Notstrombatterie weisen die <b>Signaltöne</b> auf eine Unterbrechung der Spannungsversorgung hin.	Stellen Sie sicher, dass das Produkt an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
	Der Buzzer wurde für alle Bewegungen aktiviert.	Deaktivieren Sie den Buzzer. Siehe Kapitel „ <b>2.13.5 Signalisierung der Bewegung</b> “.
	Der Antrieb hat ein zu hohes Drehmoment aufgrund eines Hindernisses auf dem Flügelweg erkannt und führt ein Manöver aus, um das Hindernis freizugeben. Dies wird durch <b>Signaltöne</b> angezeigt.	Nach Abschluss dieses Freigabe-Manövers geht der Antrieb wieder in Normalbetrieb über.
Der Funksender funktioniert nicht.	Die Batterie des Funksenders ist leer.	Wechseln Sie die Batterie des Funksenders aus. Bitte führen Sie die verbrauchte Batterie der Wiederverwertung zu.
	Der Antrieb ist nicht mit einer Notstrombatterie ausgestattet und es liegt keine Spannungsversorgung mit 230 V an.	Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein und legen Sie eine Notstrombatterie ein (optional). Ziehen Sie das Einlegen einer Notstrombatterie in Betracht, falls dies zu oft auftritt.
	Der Funksender wurde nicht eingelernt.	Siehe Kapitel „ <b>2.12 Inbetriebnahme und Einlernen des io-Funksenders</b> “.
	Die Spannungsversorgung des Antriebs über das Netzteil ist unterbrochen und die Notstrombatterie ist leer, nicht an den Antrieb angeschlossen oder beschädigt.	Überprüfen Sie das Vorhandensein der Netzspannung, den Anschluss der Batterie und ihren Ladezustand. <b>ⓘ</b> <i>Die Notstrombatterie muss vom Antrieb erkannt werden, um funktionsfähig zu sein. Sie kann nur bei vorhandener Netzspannung erkannt werden. Wird die Batterie ohne anliegende Netzspannung angeschlossen, ist sie nicht funktionsfähig. Die Batterie wird funktionsfähig, wenn die Netzspannung mindestens einmal wieder angelegt wurde.</i>
Der Funksender ist deaktiviert (OFF).	Aktivieren Sie den Funksender (ON).	
Der Klappladen schlägt hart auf, wenn er die Wand erreicht.	Hinter dem Laden befinden sich keine Stoßdämpfer.	Bringen Sie die dafür vorgesehenen Anschläge an.
Der Laden verformt sich durch die Kraft des Dreharms.	Die Schließkraft ist zu hoch.	Stellen Sie die Schließkraft ein. Siehe Kapitel „ <b>3.6.1.4 Neueinstellung der Antriebskraft</b> “.
	Der teilbare Anschlag ist falsch positioniert.	Korrigieren Sie die Position des teilbaren Anschlags. Siehe Kapitel „ <b>2.7.1 Anbringen der Anschläge H</b> “.
Das Öffnen des Klappladens wird aktiviert und sofort wieder gestoppt.	Die Priorität der Flügel ist falsch eingestellt.	Kehren Sie die Priorität der Flügel um.
	Das Öffnen wird durch den Riegel blockiert.	Öffnen Sie den Riegel.
	Das gekröpfte Band des Flügels ist zu flexibel.	Installieren Sie eine Verstrebung, um unerwünschte Bewegungen zwischen Laden und Band zu verhindern.
Der Flügel mit Deckleiste wird vom zweiten Flügel überdeckt.	Die Priorität der Flügel ist falsch eingestellt.	Kehren Sie die Priorität der Flügel um. Siehe Kapitel „ <b>3.6.1 Mögliche Neueinstellungen</b> “.
	Die Drehrichtung ist falsch eingestellt.	Kehren Sie die Drehrichtung um. Siehe Kapitel „ <b>3.6.1 Mögliche Neueinstellungen</b> “.

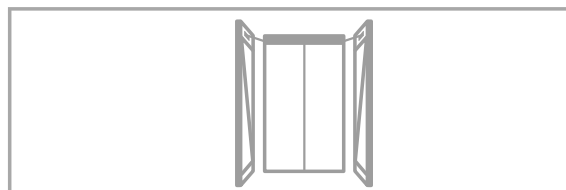
Problem	Ursachen	Lösungen
Der Klappladen schließt sich beim Befehl „Öffnen“ und umgekehrt.	Die Einstellungen sind falsch.	Fühlen Sie eine Neueinstellung durch. Siehe Kapitel „ <b>3.6.1 Mögliche Neueinstellungen</b> “.
Die Flügel kreuzen sich.	Die Einstellungen sind falsch.	Fühlen Sie eine Neueinstellung durch. Siehe Kapitel „ <b>3.6.1 Mögliche Neueinstellungen</b> “.
Der Klappladen quietscht.	Die Rollen bewegen sich nicht mehr korrekt in den Gleitführungen.	Schmieren Sie die Innenseite der Gleitführungen leicht.
Der Antrieb gibt einen <b>Signalton</b> aus und stoppt in einer mittleren Position.	Die freie Bewegung des Klappladen wird behindert (Hindernis, Klemmen, Bewegung der Rolle in der Gleitführung, ...).	Stellen Sie sicher, dass der Klappladen sich frei bewegen kann.
Ein Flügel ist geschlossen, der andere offen.	An den verschiedenen Flügel wurden Krafteinwirkungen festgestellt und der Antrieb hat eine für Antrieb und Klappladen sichere Position eingenommen.	Geben Sie den Befehl zum Öffnen. Bevor der Klappladen nicht wieder in eine vollständig geöffnete Position gebracht wurde, wird kein anderer Befehl akzeptiert.

### 3.6.3. Wiederherstellen der Werkseinstellungen (vorkonfigurierter Modus)

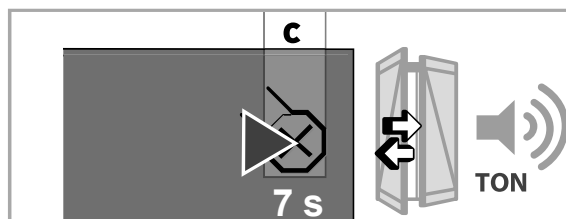
- ❗ Die Rückkehr in den vorkonfigurierten Modus löscht die Änderungen der Flügelpriorität, der Drehrichtung, der Schließkrafteinstellung, alle Funksender und Sensoren, die Lieblingsposition und deaktiviert den Buzzer.
- ❗ Die Endlagen werden gelöscht.
- ❗ All diese Parameter werden auf die von Somfy bei der Produktion des Antriebs eingestellten Werte zurückgesetzt.

#### 3.6.3.1. Mittels des Antriebs

- 1) Öffnen Sie die Flügel zur Hälfte.



- 2) Um zu den von Somfy empfohlenen Werkseinstellungen (vorkonfigurierter Modus) zurückzukehren, halten Sie die **Kreuz-Taste (c)** auf dem Tastenfeld sieben Sekunden lang gedrückt, bis der Flügel mit Deckleiste eine Auf-/Zubewegung ausführt und ein **Signalton** ertönt: Nach der Auf-/Zubewegung ist der vorkonfigurierte Modus wieder aktiv.

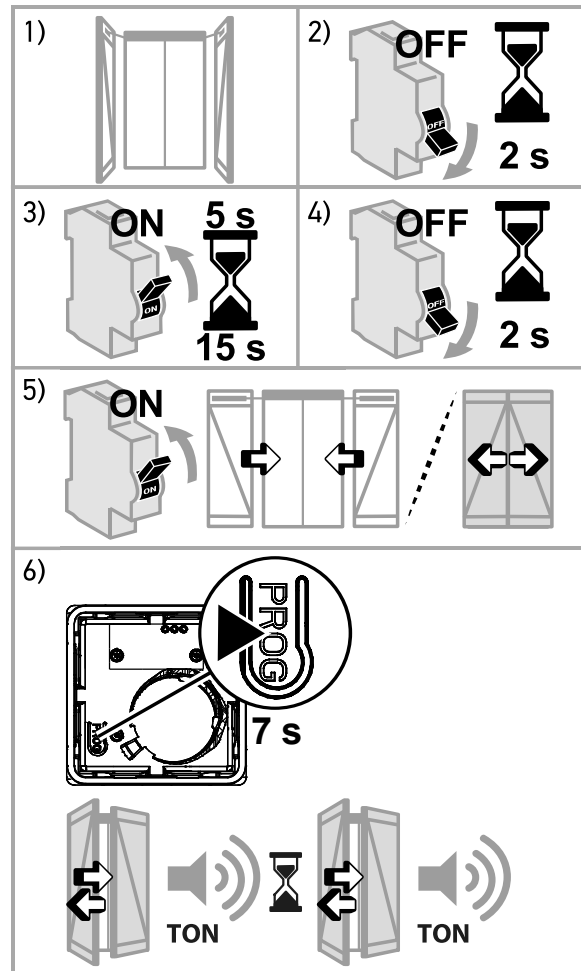


#### 3.6.3.2. Mittels eines Funksenders

- Achtung**
- ⚠ Wenden Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur für das angetriebene Produkt an, das Sie zurücksetzen möchten.
- ❗ Für jeden der in diesem Kapitel beschriebenen Schritte gibt der Antrieb in folgenden Fällen eine Reihe von **Signaltonen** aus:
    - keine Änderung innerhalb von zehn Minuten nach der ersten Aktion,
    - Spannungsunterbrechung.

- 1) Öffnen Sie die Flügel zur Hälfte.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für zwei Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5-15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für zwei Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: der Flügel mit Deckleiste führt eine Auf-/Zubewegung aus.
- 6) Halten Sie die Taste **PROG** des Funksenders sieben Sekunden lang gedrückt. Der Antrieb wird auf die von Somfy empfohlenen Werkseinstellungen zurückgesetzt (vorkonfigurierter Modus).
  - Der Flügel mit Deckleiste führt nach einer Sekunde eine Auf-/Zubewegung aus und ein **Signalton** ertönt, nach sieben Sekunden folgt eine zweite Auf-/Zubewegung und ein weiterer **Signalton**.

Nach der zweiten Auf-/Zubewegung ist der vorkonfigurierte Modus wieder aktiv.



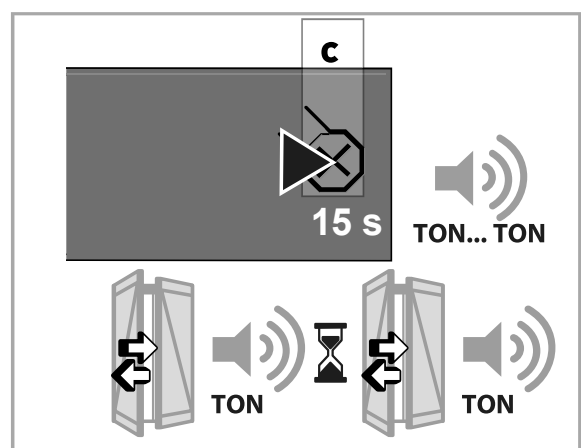
### 3.6.4. Wiederherstellen der Ausgangskonfiguration (neuer Antrieb)

- ⓘ Das Wiederherstellen der Ausgangskonfiguration löscht alle Parameter des Antriebs.
- ⓘ Das Wiederherstellen der Ausgangskonfiguration kann nicht über einen Funksender vorgenommen werden. Um zur Ausgangskonfiguration zurückzukehren, muss das Tastenfeld des Antriebs verwendet werden.


Um die Ausgangskonfiguration wiederherzustellen, halten Sie die **Kreuz-Taste (c)** auf dem Tastenfeld des Antriebs 15 Sekunden lang gedrückt, bis zum zweiten Mal eine Serie von **Signaltönen** ertönt.

Der Flügel mit Deckleiste führt nach sieben Sekunden eine Auf-/Zubewegung aus und ein **Signalton** ertönt, nach 15 Sekunden folgt eine zweite Auf-/Zubewegung und ein weiterer **Signalton**.

Nach der zweiten Auf-/Zubewegung ist die Ausgangskonfiguration wieder aktiv.

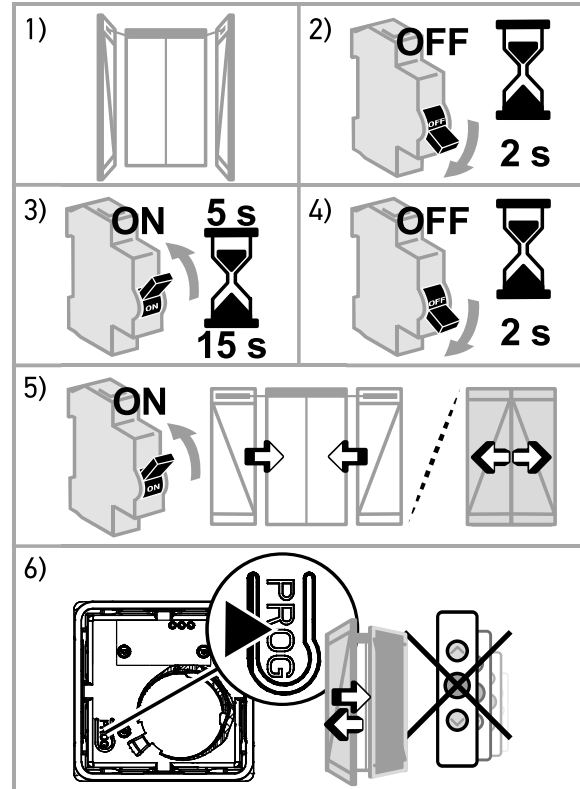


### 3.6.5. Auswechseln eines verlorenen oder beschädigten Funksenders

**Achtung**  
 Wenden Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur für das angetriebene Produkt an, das Sie zurücksetzen möchten.

ⓘ Bei diesem Vorgang werden alle lokalen Funksender, aber nicht die Sensoren, die Einstellungen der Endlagen und die Lieblingsposition gelöscht.

- 1) Öffnen Sie die Flügel zur Hälfte.
  - 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für zwei Sekunden aus.
  - 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5-15 Sekunden wieder ein.
  - 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für zwei Sekunden aus.
  - 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: der Klappladen führt eine kurze Auf-/Zubewegung aus.
  - 6) Drücken Sie die **PROG**-Taste des neuen io-Funksenders, bis der Klappladen mit einer Auf-/Zubewegung bestätigt: Der neue Funksender ist eingelernt, alle anderen Funksender wurden gelöscht.
- ⓘ Zum Auswechseln aller Funksender und Sensoren siehe Kapitel „3.6.4 Wiederherstellen der Ausgangskonfiguration (neuer Antrieb)“.



### 3.7. WARTUNGSARBEITEN MIT DEMONTIERTEN DREHARMEN

**Vorsicht**  
 • Vor jeder Arbeit am angetriebenen Produkt die zugehörige Spannungsversorgung abschalten.

- ⓘ Wenn ein Eingriff die Demontage der Dreharme erforderlich macht und die Dreharme nicht wieder in derselben Position eingebaut werden, starten Sie nach Abschluss der Arbeiten einen Selbstlernzyklus. Um diesen Schritt zu vermeiden, bringen Sie vor der Demontage eine Markierung auf Dreharm und Antriebswelle an (auf dem Sechskant der Antriebswelle und dem Dreharm markieren).
- ⓘ Fügen Sie beim Wiedereinsetzen der Schraube M10 zur Befestigung des Dreharms auf der Antriebswelle ein paar Tropfen Schraubensicherungsmittel hinzu, um den Einbau des Dreharms abzusichern. Ziehen Sie die Schraube M10 in der Achse des Antriebs mit einem Anzugsmoment von 35-40 Nm an.

## 4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	B = 110 mm - H = 60 mm
Funkfrequenz	868-870 MHz, io-homecontrol® Tri-Band bidirektional
Verwendete Frequenzbereiche und maximale Leistung	868.000 MHz - 868.600 MHz (ERP) < 25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz (ERP) < 25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz (ERP) < 25 mW
Spannungsversorgung	230 V ~ 50 Hz
Betriebstemperatur	- 20 bis + 60 °C
Schutzklasse	Klasse II
Schutzgrad	IP 24
Max. Anzahl verknüpfter io-Funksender (1W)	9
Max. Anzahl verknüpfter io-Sensoren	3
Verbrauch im Standby	< 0,5 W
Nenndrehmoment	4 Nm
Spitzendrehmoment	50 Nm
Maximale Leistungsaufnahme bei Spitzendrehmoment	50 W



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir sorgen uns um unsere Umwelt. Entsorgen Sie Ihre Anlage nicht über den normalen Hausmüll. Bringen Sie es zu einer zugelassenen Sammelstelle, damit es ordnungsgemäß wiederverwertet wird.

**CE** Hiermit erklärt der Hersteller SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V ~ 50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der gültigen europäischen Richtlinien und insbesondere der Richtlinie **2006/42/EG** über Maschinen und der Richtlinie **2014/53/EU** über die Bereitstellung von Funkanlagen entspricht.

Eine vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar.

Antoine Crézé, zuständig für Zulassungen, im Namen des Leiters des Geschäftsbereichs, Cluses, 08/2019.

**SOMFY ACTIVITES SA**

50 avenue du Nouveau Monde  
F-74300 Cluses

**[www.somfy.com](http://www.somfy.com)**



**5147368A**



Images not contractually binding

SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, capital 35.000.000 Euros, RCS Annecy, 303.970.230 - 08/2019